MARZLinG intern

DEZEMBER 2015

Auflage: 1.600
kostenlos in
jedem Haushalt

Seite 14 – 26

Segen bringen – Segen sein
Die Marzlinger Sternsinger

Seite 6

Vereinsausflug der Feuerwehr Seite 26

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Marzling

Ein Van-tastisches Fest.

Das Autohaus Kirschner wünscht Ihnen frohe Weihnachten.

So schön Weihnachten auch jedes Jahr ist, die Zeit davor kann oftmals stressig sein – so viele Geschenke müssen besorgt werden. Manchmal hat man noch nicht mal mehr eine Hand frei, um sie zu transportieren Kein Problem mehr mit dem Touran: Mit „Easy Open“[1] können Sie ganz bequem per Fußbewegung den Kofferraum öffnen und schließen. Und das nicht nur zur Weihnachtszeit. Aber am besten erleben Sie ihn selbst bei einer Probefahrt: www.vw-kirschner.de

[1] Optional verfügbare Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Action zu Weihnachten? QR-Code scannen und den Winter Wonder Stunt erleben.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Ernst Kirschner GmbH & Co. KG
Landshuter Straße 91, 85368 Moosburg
Tel. 08761/74470, www.vw-kirschner.de

Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger,

Die Zeit fliegt nur so dahin. Nach einem fantastischen Sommer mit viel Sonne und zu wenig Regen kam ein ebenso toller Herbst mit seinen bunten Farben und ebenfalls vielen sonnigen Tagen. Doch die Zeit steuert unbeharrlich auf Advent, Weihnachten, Winter und die zu kurzen dunklen Tage zu. Nun, dieses Jahr hätte insgesamt so ein schönes Jahr sein können, wenn da nicht die großpolitischen Themen wären, die sich spürbar bis in unsere kleinen Gemeinden hineinziehen. Jeden Tag wird uns aufs Neue vor Augen geführt, wie die Welt sich pausenlos verändert, wie sich Gesellschaften verändern und wie auch wir gezwungen werden, damit umzugehen und Schritt zu halten. Das Thema Krieg und Flüchtlinge ist nunmehr allgegenwärtig, ob uns dies passt oder nicht. Wichtig ist, was wir daraus machen! Und wir können auch positiv damit umgehen, dass zeigt auch der sich schnell gefundene Helferkreis, der schon parat steht, um auch die bei uns zu erwartenden Flüchtlinge in den wichtigsten Punkten zu betreuen. Hier vorab schon einmal der Dank für diese Bereitschaft!

Den Schatten eines kleinen Jubiläums wirft auch schon 2016 mit dem 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft mit San Zenone degli Ezzelini voraus. Dieses wird in San Zenone am Wochenende vom 1. bis zum 3. Juli gefeiert, der Festakt wird am Samstag, den 2. Juli stattfinden. Hierzu wird ein Bus von Marzling aus nach San Zenone fahren, bei dem jeder gerne mitfahren kann – soweit die Plätze reichen. Die Anmeldung wird ab Mitte Januar stattfinden. Eine entsprechende Info geht natürlich vorher auch in Aushang und Presse.

Zu diesen und anderen Themen finden Sie hier wieder allerhand Beiträge zum Lesen. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen und natürlich auch gleichzeitig eine gesunde und ruhige Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016!

Ihr

Dieter Werner, 1. Bürgermeister

Inhalt

Grußwort / Inhalt 3
Marzling leuchtet im Advent 4
Der Marzlinger Garagenflohmarkt 5
Oktoberfest »dahoam« 5
Sternsinger 6
Ein neues Wegkreuz für Marzling 7
Die Marzlinger Elternbeiräte. 8
Rückblick: Ferienprogramm 10
Der Marzlinger Helferkreis 12
Die Pfarrsei St. Martin 14
DSL-Erweiterung 16
Hausmüll-Entgiftung 17
Müllgebühren 2016 18
Das neue Melderecht. 19
Räum- und Streupflicht 20
Partnergemeinde. 22
Die Marzlinger Feuerwehr 24
Die SG Hangenham informiert 28
SV Marzling: Tennis 30
Die neuen Wirtsleute. 32
Fußball-Förder-Verein Marzling 33
Verzeichnis der Vereine 34
Wichtige Telefonnummern 35

Impressum

MARZLING intern **Ausgabe Dez. 2015**

Herausgeber:
Gemeinde Marzling
Freisinger Straße 11 · 85417 Marzling
1. Bürgermeister, Dieter Werner
Telefon: 0 81 61 / 96 79 -12
Fax: 0 81 61 / 96 79 -18
E-Mail: dieter.werner@marzling.de
Internet: www.marzling.de

Gesamtherstellung:
Gestaltung, Layout, Anzeigenverwaltung und Druckabwicklung:
Grafikstudio 8
Inhaber: Bernd Buchberger
Kammergasse 36 · 85354 Freising
Telefon: 0 81 61 / 88 77 196
Fax: 0 81 61 / 88 77 197
E-Mail: info@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos, und Grafiken wird keine Haftung übernommen.

Marzling leuchtet im Advent 2015

Netzwerk sucht Gastgeber

Auch dieses Jahr freuen sich die Organisatoren vom Marzlinger Netzwerk wieder auf eine zahlreiche Teilnahme am Adventsfenster. Mit der heuer 5. Auflage ist dieses vorweihnachtliche »Stelldichein« schon fast zur Tradition geworden. Im Zeitraum vom 1.12. bis 22.12. treffen sich Gemeindebürger zwanglos bei den täglich wechselnden Gastgebern. Bei besinnlichen Klängen oder vorgetragenen Weihnachtsgeschichten wärmen sich die Zaungäste an Glühwein und Punsch. Wir sind stolz darauf, dass jedes Jahr so viele Spenden für die leckere Verköstigung vor Ort zusammenkommen. Mit diesen Geldern werden örtliche Einrichtungen, wie das Marzlinger Ferienprogramm oder der Jugendtreff, unterstützt.

Ein besonderes Highlight ist der Besuch des Nikolauses am 6. Dezember, auf den sich besonders die Kinder jedes Jahr aufs Neue freuen. Wenn auch Sie dieses Jahr ein Adventsfenster ausrichten möchten, senden Sie einfach formlos Ihren Wunschtermin an: *jochen.benninger@gmail.com* oder rufen an: **Mobil 01575 / 199 20 90.**

Einstimmen auf den Winter...

Unsere Redaktion hat ein Gedicht eines jungen Marzlinger erreicht, dessen Veröffentlichung wir gerne übernehmen. Man sieht, welch verborgenen Talente in unserem Ort schlummern...

Der Winter naht

von Sebastian Fromund Marc Metz

Überall höre ich sie reden,
In den Dörfern und hinter den großen Mauern,
Auf den Feldern verstirbt das Leben,
Das Erntegut hält Einzug in die Lager der Bauern,
Wenn die Wiesen mit den prachtvollen Blüten,
Die Weiden mit den heilenden Kräutern verblühn,
Wenn die Gebirgsbäche aufhören zu fluten,
Die warmen Stunden des Sommers verglühn,
wo Kälte, Tod und Verderben ihren Unrat treiben,
Der Krieg zwischen Eis und Feuer begonnen hat,
Wenn die Armeen der Eisfürsten sich vereinen,
Weiß ich, dass der Winter naht.

Praxis für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

- Akupunktur
- Kräutertherapie
- Osteopathie
- Kinder-Osteopathie
- Ernährungsberatung nach TCM

Ich habe Humanmedizin und TCM an der medizinischen Universität in Shanghai studiert. Nach Abschluss meines Studiums arbeitete ich als Stationsärztin in den Abteilungen Chirurgie, Inneren Medizin, Gynäkologie und Kinderheilkunde. Anschließend habe ich als Fachärztin in der Abteilung für Frauenheilkunde und Gynäkologie gearbeitet, in der generell auf eine kombinierte Therapie zwischen Schulmedizin und TCM gesetzt wird. Seit dem Jahr 2014 habe ich eine eigene Heilpraktikerpraxis in Marzling.

Chinesische Medizin mit Behandlung von einer chinesischen Ärztin und Heilpraktikerin

Die TCM – in den USA und in Großbritannien schon seit längerer Zeit selbstverständlicher Bestandteil des medizinischen Therapieangebots – hat in den letzten Jahren auch in Deutschland merklich an Bedeutung gewonnen. Millionen Kinder und Erwachsene leiden an Neurodermitis, Asthma, Rheuma, Rückenschmerzen, Gelenkeschmerzen, Heuschnupfen oder Migräne. Die TCM hat sich bei Behandlung und Therapie als sehr wirkungsvoll erwiesen.

Yarong Huang
Angerweg 25
85417 Marzling
Tel.: 0 81 61 - 492 36 69
Mobil: 0176 - 72 51 85 06
tcm-freising@hotmail.de
www.tcm-freising.de

Marzlinger Garagenflohmarkt ein voller Erfolg

Am 10. Oktober 2015 fand in Marzling ein Garagenflohmarkt statt. Dieser wurde vom Marzlinger Netzwerk initiiert und koordiniert. Insgesamt nahmen rund ein Dutzend Marzlinger Haushalte an der Aktion teil und räumten ihre Garagen und Hofeinfahrten leer, um nicht mehr benötigte Kleider, Spielsachen, Bücher und vieles mehr anzubieten.

mp

Große Auswahl, kleine Preise – Garagenflohmarkt bei Familie Pfeiffer

Zu erkennen waren die Flohmärkte an Luftballons in den Farben des Marzlinger Netzwerkes. Darüber hinaus lagen bei allen Teilnehmern kleine Karten mit allen weiteren Garagenflohmärkten im Ort aus. Viele Marzlinger nutzten die Chance und verbanden ihren nachmittäglichen Spaziergang mit der Suche nach dem ein oder anderen Schnäppchen. Einige Teilnehmer hatten zudem Kaffee und Kuchen für die Besucher vorbereitet, so dass die Zeit auch für einen kleinen Ratsch unter Nachbarn genutzt wurde. Der Flohmarkt war aber auch die perfekte Gelegenheit, neu zugezogene oder bisher unbekannte Mitbürger aus Marzling kennen zu lernen. Insgesamt war der erste Garagenflohmarkt des Marzlinger Netzwerkes also ein voller Erfolg. Auf Grund des positiven Feedbacks der Teilnehmer und Besucher wird dieser Garagenflohmarkt auch mit Sicherheit nicht der Letzte gewesen sein. Wenn auch Sie das nächste Mal mit dabei sein möchten, dann schicken Sie einfach unverbindlich eine Mail an *info@marzlinger-netzwerk.de*. Sie werden dann rechtzeitig von uns über den nächsten Termin informiert.

Oktoberfest »dahoam«

Die Marzlinger Senioren haben im Oktober noch einmal Volksfeststimmung aufkommen lassen. Mit Akkordeonmusik und Schuhblattlern feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Vitalis Seniorenheims ihr eigenes und ganz persönliches Oktoberfest.

Zwischenzeitlich riss sogar die graue Wolkendecke auf und bescherte den Marzlingern einen Hauch vom bayerischen weiß-blauen Himmel zum hauseigenen Oktoberfest des Pflegeheims. Die Senioren schenkten dem Wetter aber ohnehin kaum Beachtung, schließlich war mit dem Auftritt der Schuhblattler vom Burschenverein Helfenbrunn etwas geboten. »Das sind aber fesche Buben«, hörte man da so manche Dame mit einem Lächeln auf den Lippen schwärmen. Als Gage für ihren Auftritt verlangten die jungen Männer lediglich eine Brotzeit und blieben entsprechend zum gemütlichen Weißwurstfrühstück im Haus

Für Stimmung sorgte die Marzlingerin Christina Duffner. Sie spielte mit ihrer Quetschn bekannte Schlager, bei denen alle gern mitschunkelten. Für ein Lächeln in den Gesichtern der Senioren sorgten schlussendlich noch selbstgebackene Lebkuchenherzen mit der Aufschrift »I mog di«. Jeder Bewohner des Pflegeheims bekam ein solches geschenkt. Die meisten Senioren hängten sich die Leckerei auch gleich um den Hals und kommentierten: »So gehört es sich doch für ein richtiges Oktoberfest.«

Beratung • Planung • Montage • Reparatur

Manfred Stimmelmayer

Küchen • Badmöbel • Bauelemente

Freisinger Str. 5b • 85417 Marzling
Tel.: 08161-68587 • Fax: 938644
Mobil: 0171-2855829
E-Mail: info@stimmelmayer.de

Sternsingeraktion 2016 – Segen bringen, Segen sein

Respekt für dich, für mich, für andere

Respekt – das ist das zentrale Thema der kommenden Aktion Dreikönigssingen *(www.sternsinger.org),* an der sich Mädchen und Jungen als Sternsinger und zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in etwa 12.000 deutschen Pfarrgemeinden beteiligen werden – eine davon wird auch wieder Marzling sein.

In diesem Jahr steht das Land Bolivien im Zentrum der Aktion. Reporter Willi Weitzel war für die Sternsinger bereits in Bolivien. Dort fand er Antworten auf seine Fragen: Wie leben Kinder auf dem Land – und wie in der Stadt? Warum werden so viele Kinder indigener Herkunft in den Städten diskriminiert, und was bedeutet das für sie? Wie kann man Kinder dazu ermutigen, stolz auf sich zu sein? Das sind Themen, die auch unsere Kinder in ihrem Alltag betreffen und beschäftigen. Der Erlös der Aktion kommt bedürftigen Kindern in der ganzen Welt zu Gute – Kinder helfen Kindern. Und weil das so ist, kommt die Sternsingeraktion einfach gut an bei der Marzlinger Jugend – unabhängig von der Konfession. Im letzten Jahr nahmen in Marzling 48 Kinder und Jugendliche an der Aktion teil. Deswegen konnten erstmalig wieder viele abgelegene Ortsteile erreicht werden, die in den letzten Jahren leider auf den Segen der Sternsinger verzichten mussten. Der Erfolg wurde auch durch »die Großen« Messdiener und Marzlinger Jugendlichen ermöglicht, die sich bei der Organisation und dem Ablauf aktiv einbrachten. So und noch besser soll es 2016 sein!

Deswegen notiert euch bitte folgende Termine:

8.12.2015, 18:00 Uhr: Information und Start der gemeinsamen Sternsingeraktion 2016. Wir zeigen den Film der letzten Sternsingeraktion, informieren über das Land der Bolivien und über den Ablauf der Aktion.

3. und 6.1.2016: – Sternsingeraktion in Marzling. Die Gruppen starten jeweils nach den Gottesdiensten (10:15 – 11:15 Uhr) und bringen den Segen in die Häuser der Gemeinde. Die Aktiven treffen sich jeweils um 11:30 Uhr (oder in der Messe). Nach einer kurzen Stärkung geht es los. Das Pfarrheim dient an den Tagen als Basislager für Aufwärmen, Stärkung und Abladen von Schätzen.

Hier brauchen wir noch Unterstützung:

- Meldet euch an für die Sternsingeraktion – Mail an: *sternsingermarzling@gmx.de*
- Kleidung – wer noch »königliche« Vorhänge hat, die wir in »königliche« Gewänder wandeln können – bitte melden unter: *sternsingermarzling@gmx.de* oder telefonisch im Pfarrbüro.
- Wenn ihr dies lest – sprecht darüber mit euren Freunden und Nachbarn. Wir brauchen jede engagierte Person! **Jugendliche sind als Gruppenleiter herzlich willkommen!**

Wir freuen uns jetzt schon auf euch,
Euer Organisationteam – Diane Winter, Ute Schmitz, Claudia und Thomas Hoffmann

Ein neues Wegekreuz für Marzling

Der Sturm im April hatte dem schon angeschlagenen Zustand des Kreuzes den Rest gegeben. Und so wurde das Kreuz an der Metallbefestigung gebrochen und komplett zu Boden geworfen. Wally Reif, die früher mit Ihrem Mann den Platz dort pflegte, hatte dies als erstes entdeckt und Angelika Bauer informiert.

von Ludwig Wenleder

Die holte mit Ihren Kindern Hans und Anna Lisa alles ab und lagerten es bei Ihnen ein, damit nichts entwendet werden konnte. Pauline und Ludwig Wenleder, die seit Jahren die Pflege dort von Wally und Hans Reif übernommen haben, waren zum Gießen gekommen und bemerkten das Fehlen des Kreuzes. Nach kurzen Telefonaten war zu erfahren wo das Kreuz war. Ludwig u. Pauline Wenleder besprachen alles mit Angelika Bauer und organisierten alles was zur Wiederherstellung erforderlich war.

Man sprach für die Holzarbeiten Günter Krieglsteiner an, der sich sofort bereit erklärte, die Arbeiten zu machen. Nach dem aber auch das Grundfest nicht mehr das Beste war sprach man mit Klaus Mäuer, ob er das erneuern kann; auch dieser sagte seine Unterstützung zu, ebenso der Kirchenmaler Willi Böck aus Langenbach der die Christusfigur wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen sollte.

Alle Arbeiten wurden kurzfristig ausgeführt, wobei auch noch Markus Daubner und Karl Göls zu erwähnen sind, die bei den Erd – und Betonarbeiten noch mitgeholfen haben.

Die Kostenübernahme wurde durch Bürgermeister Dieter Werner bereits im Vorfeld zugesagt.

So konnte man am Sonntag, den 13. September die im neuen Glanz erstrahlende Kreuzanlage durch Pfarrer Ernst Friedrich gesegnet werden . Anschließend hatte Ludwig und Pauline Wenleder, und Angelika Bauer zu einem Essen mit gemütlichem Beisammensein aller Beteiligten eingeladen, auch Altbürgermeister August Hartmeier, der vor Jahren an der Stelle eine Sitzbank spendiert hatte, war anwesend. Die Feier konnte bei sonnigem Wetter im Hof von Angelika Bauer stattfinden.

Es sei noch erwähnt, dass es sicher der Herrgott so wollte, dass die genannten Firmen und Personen die Ausführung übernommen hatten, denn schon das Holz für den beschädigten Christus wurde damals vom Martin Ernst, dem Stiefvater von Günter Krieglsteiner, die Kupferdach- und Metallarbeiten von Hermann Gißibl, dem Vater von Angelika Bauer, gemacht. Und Ludwig Wenleder, der alles organisiert hatte war schon als Ministrant jahrelang mit dem damaligen Pfarrer Josef Ertl am Kreuz vorbei nach Rudlfing zu den Messen marschiert. So hat alles wieder ein gutes Ende gefunden und alle Vorbeiziehenden können sich wieder an der schönen Anlage erfreuen.

Ferdinand Abram
Schreinermeister

Bau- und Möbelschreinerei
Innenausbau, Türen, Sonderanfertigungen
Fertigparkett, Laminatböden

Riegerau 28 · 85417 Marzling
Tel.: 08161 - 85473 · Fax: 82275
E-Mail: Schreinerei-Abram@t-online.de

Kartenvorverkauf für den Kinderfasching

Der Kartenvorverkauf für den Kinderfaschingsball am 17. Januar 2016 wird nach den Weihnachtsferien beginnen.

Am Sonntag, 10.1. und am Mittwoch, 13.1. werden die Karten während der Öffnungszeiten der Bücherei verkauft (Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr). Wie auch im vergangenen Jahr gilt: Wer während des Balls beim Kuchen- und Getränkeverkauf hilft, kann Karten für seine Familie reservieren! Alle Informationen dazu erhalten die Eltern der Schul- und Kindergartenkinder noch einmal rechtzeitig. Die Elternbeiräte von Kindergarten und Schule sowie das Animationsteam freuen sich auf einen tollen Faschingsball mit euch!

Elternbeirat der Grundschule

Der neue Elternbeirat der Grundschule für das Schuljahr 2015/16 stellt sich vor: Claudia Zebisch, Kathrin Goschütz, Anja Henninger, Carmen Rüger, Anja Oscoui, Paul Koch, Nicole Reitmeyer, Brigitte Kerscher, Katharina Zistl, Michaela Bürkle (2. Vorsitzende), Susanne Röpke (1. Vorsitzende), Nousin Rezaei, Stephanie Rascher. (Nicht abgebildet: Aylin Özmert.)

Der Flohmarkt »Rund ums Kind«

Der Elternbeirat der Schule bittet, sich den Sonntag, 6. März, 13:00 – 15:00 Uhr als Termin für den Flohmarkt »Rund ums Kind« vorzumerken. Gleichzeitig wird das Büchereiteam wieder einen Bücherflohmarkt anbieten. Die Tischreservierung für den Kindersachen-Flohmarkt (Standgebühr: 5 Euro und ein Kuchen) wird erst ab 8.2.2016 unter: *eb-marzling@web.de möglich sein.*

AMBERGER + STADLER
Heizung · Bad · Solar · Luft
„Warmherzig" Leben!
Windham 6
85416 Langenbach
Tel. 08761 - 660 76 60
Fax 08761 - 660 76 40
www.amberger-stadler.de
info@amberger-stadler.de
»Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!«

Unser Start ins neue Hortjahr

Wir sind mit unseren 73 Hortkindern gut in das neue Hortjahr gestartet. Auch unsere 14 neuen Kinder haben sich schnell eingelebt.

Die Zusammenarbeit mit Elternhaus und Schule liegt uns sehr am Herzen. Deshalb ist es unser Ziel, uns mindestens 1x jährlich als Gesamtteam mit der Lehrerschaft zu treffen. Hierbei möchten wir den persönlichen Kontakt zu den Lehrern aufrechterhalten, um neue erfolgsorientierte Lernmethoden für unsere Hortkinder zu erwerben. Diese Treffen verlaufen sehr konstruktiv und fördern die Kooperation zwischen Schule und Hort. Dafür möchten wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. An unserem Elternabend im Oktober wurde unser Elternbeirat gewählt. Zu unserer Freude haben sich wieder 4 Eltern aufstellen lassen, die uns im letzten Jahr schon erfolgreich unterstützt haben. Auch zwei neue Elternbeiräte konnten wir dazugewinnen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Ihr Hortteam

Rückblick auf das Marzlinger Ferienprogramm 2015:

Tage voller Spaß und Action!

Dieses Jahr wurde den Marzlinger Kindern mit 34 Aktionen wieder eine große Auswahl an spannenden Aktivitäten geboten. 150 Kinder im Alter von 6-13 Jahren meldeten sich für die insgesamt 630 Plätze an und somit war jedes Kind im Schnitt bei vier Aktionen dabei.

von Katja Pilzweger

BMW Museum

Auch dieses Jahr erfolgte das Anmeldeverfahren wieder ganz entspannt schriftlich vorab. Das Organisationsteam konnte so kurzerhand der großen Nachfrage bestimmter Veranstaltungen gerecht werden. So wurden nach Rücksprache mit den Anbietern die Teilnehmerzahlen für den Tag im Pferdestall und das Luftgewehrschießen kurzerhand verdoppelt, das Tierparkerlebnis konnte von 15 Kindern auf 54 Kinder erweitert werden und es wurde für diese Aktion kurzerhand ein Reisebus angemietet. Nur in wenigen Fällen musste das Los über eine Teilnahme entscheiden.

Der große Busausflug führte uns dieses Jahr wieder nach Rosenheim in den Lokschuppen, diesmal zur »Regenwald«-Ausstellung. Die Kinder staunten über die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt, erfuhren etwas über die Lebensweise verschiedener Völker und die Produkte des Regenwaldes, die man bei uns im Supermarkt wieder findet.

Im BMW-Museum in München machten wir uns als Detektive auf die Suche nach bestimmten Fahrzeugen und erstellten unsere eigenen Steckbriefe. Die Führung war auf diese Weise richtig lebendig und leider viel zu schnell vorbei.

Die Caritas-Sozialstation Freising unterstützt Sie und Ihre Angehörigen als ambulanter Pflegedienst durch vielfältige Angebote:

Caritas
Nah. Am Nächsten

- Hilfe bei der Körperpflege
- Medizinische Behandlung im Arztauftrag
- Hilfe bei der Haushaltsführung und der Alltagsbewältigung
- Betreuung bei demenzieller Erkrankung
- Beratung und Schulung für Angehörige

Wollen Sie bei uns mitarbeiten? Unser Pflegeteam sucht **examinierte Pflegefachkräfte (m/w)** für die ambulante Alten- und Krankenpflege im Wochenend-, Früh- und Abenddienst.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir sind für Sie da!
Tel.: 0 81 61 / 5 38 79 - 20

Caritas Sozialstation
Bahnhofstraße 20
85354 Freising

caritas

Schnupperangeln

DAV Halle

Mit tollen Ideen und Angeboten haben sich über 50 ehrenamtliche Helfer in das Ferienprogramm eingebracht. Die Kinder konnten Masken oder Armreifen basteln oder unter fachkundiger Anleitung töpfern oder malen. Die Bastelaktionen sind schon immer sehr beliebt und die Kinder sind sehr stolz, wenn sie ihr selbst erschaffenes Werk mit nach Hause nehmen dürfen. Bei der Hogwarts-Schule gestalteten die Kinder ihr eigenes Zauberbuch und zusammen mit ihrem eigenen Zauberstab ist Marzling jetzt um so manche Hexe oder Zauberer reicher. Geklettert werden konnte dieses Jahr sowohl in die Wipfel der Bäume am Marz-

Modellflieger

linger Sportplatz, als auch in der neuen DAV-Halle in Freising. Aber auch Voltigieren, Tanzen, Erste-Hilfe-Kurs, Backen in der Bäckerei Muschler, sowie natürlich unser Klassiker, die Disco-Party, standen hoch im Kurs.

Auch viele Vereine haben sich tolle Aktionen einfallen lassen: Die Tennisabteilung des SV Marzling bot Schnuppertage an, der Schützenverein Hangenham organisierte wieder einen perfekten Tag mit Floßbauen am Haager Weiher

Bäckerei

und erstmals das Luftgewehrschießen. Dank des SG Eichenfeld konnten die Kids den Umgang mit Pfeil und Bogen lernen und der Fischereiverein Marzling veranstaltete ein Schnupperangeln. Das BRK lud ein zu einem lehrreichen Tag an der Wasserwachtstation der Stoibermühle, der Frauenbund zeigte den Kindern, worauf man beim Brot backen achten muss und der Fußball-Förderverein Marzling organisierte eine spannende Tour hinter die Kulissen der Allianz-Arena. Mit dem Modellfliegerverein Freising lernten die Jugendlichen die Steuerung von Modellflugzeugen und der Marianische Mädchenverein bastelte mit den Kids wunderschöne T-Shirts. Die Gemeindebücherei veranstaltete diesmal einen Olchi-Nachmittag und las dazu Geschichten von den grünen Gesellen aus Schmuddelfing.

Tag im Pferdestall

Tierpark Hellabrunn

Masken-Basteln

Floßbauen am Haager Weiher

Olchi-Nachmittag in der Bücherei

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Vereine, die mit ihren tollen Ideen und Ihrem Einsatz dieses Ferienprogramm erst möglich machten! Es ist immer wieder schön zu sehen, wie viel man gemeinsam auf die Beine stellen kann! Ein großes Dankeschön geht auch an die Gemeinde Marzling für die finanzielle Unterstützung, sowie an das Marzlinger Netzwerk für die großzügige Spende. Ohne diese Hilfen hätten manche Veranstaltungen nicht finanziert werden können und den Kindern wäre so manches Abenteuer entgangen. Die Vorbereitungen für das nächste Ferienprogramm beginnen Anfang 2016. Wenn auch Sie gerne eine Aktion mit den Kindern machen möchten oder Anregungen haben, dann melden Sie sich bitte bei Bettina Simlechner, die zukünftig die Leitung des Programms übernimmt. Ein Teil des Kernteams wird sich von der Organisation zurückziehen und so danken wir diesen Mitgliedern ganz herzlich für die langjährige Unterstützung und das Herzblut, das sie alle in das Programm gesteckt haben. Und dem neuen Orga-Team wünschen wir natürlich einen guten Start in die kommende Ferienprogramm-Saison.

ANDREAS EBNER
Heizung - Sanitär
Dürnecker Straße 12a
85354 Freising - Pulling
Tel.: 08161/7473
Fax: 08161/42248
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de
Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2016.

Was macht eigentlich der Helferkreis Marzling?

Mitte Juli trafen sich im Bürgersaal der Gemeinde um die 50 interessierte Marzlinger Bürger zur Gründung eines Helferkreises für Asylbewerber und Flüchtlinge. Dass das Thema dann im Verlauf des Sommers und wohl auch auf längere Sicht eine derartige Dimension und damit auch Herausforderung für Politik und Gesellschaft, vor allem aber für die Kommunen und deren Bürger werden würde, war damals noch nicht abzusehen.

von S. Röpke

Umso mehr sind die Gründer des Helferkreises davon überzeugt, dass es sinnvoll und auch einfach nur vernünftig ist, sich für eine positive Bewältigung dieser Herausforderung einzusetzen. Denn unabhängig von der individuellen Meinung, wie denn nun in Zukunft politisch mit der Zuwanderung zu verfahren ist: Die Menschen, die bisher gekommen sind, müssen bis zur Entscheidung über ihren Asylantrag oder über ihren Flüchtlingsstatus erst einmal mit dem Lebensnotwendigen versorgt werden. Darüber ist sich die große Mehrheit der Bürger sicher einig, denn das hat ja auch etwas mit den bei uns geltenden Menschenrechten und vor allem mit den Grundsätzen des christlichen Glaubens zu tun. Dieser allerersten Aufgabe hat sich der Helferkreis Marzling auch gestellt: Das durch die hoch engagierten, aber in vielfacher Hinsicht überlasteten Landkreise gestellte Minimum an Versorgung durch eine individuell nötige Versorgung so aufzustocken, dass man von menschenwürdigen Lebensumständen sprechen kann.

Die Betonung liegt dabei auf der Notwendigkeit! Ein Beispiel: Eine Familie mit Kindern erhält pro Person ein bis zwei Handtücher und eine Garnitur Bettwäsche. Es liegt auf der Hand, dass gerade Kinder öfters mal ein Handtuch brauchen, oder dass bei der Ausstattung einer Person mit je einem Teller, einer Tasse und einmal Besteck einige zusätzliche Teller oder eine Schüssel usw. das Leben sehr erleichtern. Der Helferkreis schaut also genau hin, wo etwas Grundsätzliches fehlt, und besorgt Gebrauchtes und Gespendetes. Dass sich Kinder über ein Bilderbuch oder einen gebrauchten Roller freuen und Erwachsene über einen Fußball, ist auch verständlich. Vor allem gegenüber den Kindern werden wir sicher auch großzügiger sein, denn sie können am wenigsten für die ganze Situation und sollen sich gut entwickeln können, wohin ihr Weg sie später dann auch führt.

> *»weil ein Mensch mehr braucht, als nur ein Dach über dem Kopf und die Nahrung dazu...*

Über diese Erstversorgung hinaus hat sich der Helferkreis aber auch die Aufgabe gestellt, die vielbeschworene Integration zu fördern. Wir

tun das zum einen, weil ein Mensch mehr braucht, als nur ein Dach über dem Kopf und die Nahrung dazu. Zum anderen sind wir aktiv, weil wir im Ort doch mindestens in friedlicher Nachbarschaft leben möchten – egal, wie lange der einzelne Flüchtling in Marzling oder Bayern bleiben wird. Für dieses Minimum an normaler Nachbarschaft braucht es aber die Kenntnis unserer Regeln und Gebräuche. Das Erklären und Verstehen dieser Regeln und Sitten will der Helferkreis fördern, dann aber auch einfordern. Dazu werden wir die Flüchtlinge anfangs in den deutschen Alltag begleiten: Wo fährt der Bus? Wo kann man was einkaufen? Wie funktioniert das mit dem Müll? Mit dem Straßenverkehr? Mit den Ruhezeiten? Wie verhält man sich in der Öffentlichkeit? Wir versuchen, die Fragen der Flüchtlinge zu beantworten und vielleicht falsche Vorstellungen zu berichtigen. So ganz nebenbei werden dabei auch Werte und Gebote vermittelt, die unser Leben prägen. Das funktioniert aber am besten im persönlichen Kontakt, ein schriftlicher Leitfaden in der eigenen Sprache ist nur der erste Schritt.

Integration ist allerdings keine Einbahnstraße, sie klappt nur, wenn sie von beiden Seiten befahren wird. Wie sehr der eine dem anderen entgegenkommt und wie schnell, das kann jeder selbst entscheiden. Der Helferkreis möchte hier Angebote schaffen, die die Marzlinger wahrnehmen können.

Ein weiterer Schritt ist die Vermittlung der deutschen Sprache. Der Helferkreis wird sich hier engagieren, sei es durch Sprachkurse hier in Marzling oder die Vermittlung in berufsvorbereitenden Kursen. Die Sprache ist der Schlüssel zur Integration und zum normalen, bürgerlichen Miteinander. Es lohnt sich auf jeden Fall und für beide Seiten, hier Zeit, Mühe und auch Geld zu investieren.

Man kann das alles nun rein funktional unter einem Nützlichkeitsaspekt sehen: Wir wollen eine ruhige und sichere Gemeinde, wir brauchen Arbeitskräfte usw. Dazu will der Helferkreis beitragen, ohne dabei die Behörden aus ihrer Pflicht zu entlassen. Man kann aber auch weiterdenken und zu der Feststellung kommen, dass es angesichts der Zahl der Flüchtlinge und der vielfach berechtigten Asylanträge zu einer Veränderung in der Zusammensetzung unserer Bevölkerung kommt. Und es liegt auch an der aufnehmenden Gesellschaft, ob die Chancen oder die Risiken dieser Veränderung in Zukunft zum Tragen kommen. Im kleinen Rahmen gilt das für jede Kommune. Ein weiterer Schritt, den jeder persönlich gehen kann, ist der Gedanke, dass Menschen zu uns kommen, nicht nur zu versorgende Personen oder pauschal potentielle Risiken.

Der Helferkreis möchte die Chancen betonen, ihre Verwirklichung fördern und versteht sich als Starthilfe und Ansprechpartner für die Migranten, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Wir möchten aber auch Mittler unserer Kultur und Gebräuche sein und werden versuchen, Begegnungen zu ermöglichen. Wir freuen uns über Mithilfe in allen Formen: Sei es persönlich (regelmäßig oder auch nur punktuell), durch Sachspenden oder auch durch Geldspenden.

Bitte wenden Sie sich über helferkreismarzling@yahoo.de an Regina Höfl oder Susanne Röpke. Sie können sich auf den Verteiler setzen lassen und erfahren dann, welche Hilfe oder welche Art von Spende gebraucht wird oder auch Fragen stellen. Sachspenden wie Möbel und Bekleidung geben Sie bitte nur nach unserem Aufruf an uns, bis dahin gerne an die Sozialkaufhäuser. Wir suchen auch noch dringend einen trockenen und gut zugänglichen Lagerraum! *Regina Höfl und Susanne Röpke (im Namen des Helferkreises Marzling)*

Info • Info • Info • Info • Info

Wenn Sie Geld spenden möchten, das ausschließlich für den Sprachunterricht oder für Fahrtkostenunterstützung zu Sprachkursen verwendet wird, dann können Sie das hier tun:
Spendenkonto IBAN:
DE94 7005 1003 0025 5778 42
(bei der Sparkasse Freising)
Stichwort / Betreff:
»Helferkreis Asyl Marzling«
Herzlichen Dank!

Neues aus der Pfarrei Marzling

10 Jahre Kirchenchor Marzling

Seit dem Jahre 2005 existiert in Marzling wieder ein Kirchenchor. Unter der bewährten Leitung von Frau Sonja Kafko hat er seither viele Gottesdienste und Gemeindefeste musikalisch gestaltet. Dafür sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

Wer gerne mitsingen möchte: Der Chor probt **jeden Mittwoch ab 20.00 Uhr im Pfarrheim.**

Sternsinger in Marzling

Mit viel Schwung und Einsatz haben sich heuer einige engagierte Eltern der Sternsingeraktion angenommen. Der Erfolg konnte sich sehen lassen: Rund 40 Kinder, begleitet von sieben Jugendlichen und einem ganzen Stab Erwachsener haben den Segen der Weihnacht in die Häuser gebracht. Dabei konnten erstmals seit langem auch wieder die Außenorte der Pfarrei Marzling besucht werden.

Für notleidende Kinder in aller Welt wurden dabei über 5.500 Euro gesammelt. Die Sternsingeraktion ist die größte Solidaritätsaktion der Welt von Kindern für Kinder. Auch im nächsten Jahr sind unsere Sternsinger wieder unterwegs. Unter dem Motto: »Segen bringen, Segen sein« besuchen sie die Marzlinger Haushalte am **Sonntag, den 3.01.2016 und am Mittwoch, den 6.01.2016**

Seniorenadvent 2015

Einen etwas anderen Charakter soll heuer unsere Seniorenadventsfeier bekommen. Dazu hat sich der Pfarrgemeinderat intensiv Gedanken gemacht. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt nun weniger auf dem gemeinsamen Essen, sondern in der Vorfreude auf die bevorstehende Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Daher wird unter anderem der ökumenische Gottesdienst, der bisher vor der Adventsfeier stattfand, in den Nachmittag integriert. Der neue Jugendchor und die Marzlinger Hausmusik werden uns dabei begleiten.

Herzlich eingeladen – auch im Namen der Gemeinde Marzling – sind alle Marzlinger Bürgerinnen und Bürger ab 66 Jahren. Termin: **Samstag, 05.12.2015 um 13:30 Uhr in der Gemeindehalle**

Stellenanzeige

Die Pfarrei St. Martin, Marzling benötigt **ab dem Sommer 2016** einen neuen Mesner/eine neue Mesnerin. Der Zeitaufwand beträgt im Durchschnitt 6,5 Wochenstunden, die Bezahlung erfolgt in Anlehnung an den öffentlichen Dienst.
Es besteht auch die Möglichkeit, sich den Dienst mit jemand anderem zu teilen (z.B. wochenweise oder einer am Wochenende, eine andere unter der Woche).

Ihre Naturheilpraxis vor Ort

für Säuglinge, Kinder und Erwachsene

Christine Lederer

Heilpraktikerin · Master of Chiropraktik

Irisdiagnose · Homöopathie · Kinesiologie · Chiropraktik

Mitglied im »Arbeitskreis ganzheitliche Medizin Freising«

Mitterweg 13
85417 Marzling
Tel: 0 81 61 - 23 49 840
E-Mail: naturheilpraxis.lederer@yahoo.de

Sprechzeiten:
Di. + Do. von 15 bis 18 Uhr
Fr. von 10 bis 13 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Pfarrei St. Martin Marzling

Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrbüro Marzling **(Tel.: 08161/628 77).**

Besondere Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Rorateämter – Der Name »Rorate« stammt vom Anfangswort des lateinischen Eröffnungsverses: *»Rorate caeli desuper...«* (Tauet Himmel von oben...), den wir aus dem Kirchenlied kennen. Der Ursprung der deutschen Bezeichnung »Engelamt« liegt wohl im Evangelium, das oft verkündet wurde: Maria begegnet dem Engel Gabriel.

In Bayern sind diese Messen seit dem 15. Jahrhundert bezeugt. Als winterliche Messe wird das Rorateamt bei Kerzenschein gefeiert und oft festlich gestaltet. Heute wird das Engelamt nicht nur als Marienmesse gefeiert. Die sehr stimmungsvolle Form des Gottesdienstes wird mit den Texten vom Tag zu einer Feier verbunden.

Di., 01.12. Marzling, 19:00 Uhr anschließend Adventsfeier des KDFB
Di., 08.12. Großenviecht, 19:00 Uhr
Di., 15.12. Rudlfing, 19:00 Uhr

Kinder- und Familiengottesdienste

An jedem Adventssonntag werden wir im Gemeindegottesdienst um 10:15 Uhr mit den Kindern ein Stück Weg zur Krippe hin zurücklegen.

Meditative Angebote

Do., 03.12., 19:00 Uhr Zeit für mich – Zeit für Gott in Marzling
Do., 10.12., 19:00 Uhr Zeit für mich – Zeit für Gott in Marzling
So., 13.12., 18:00 Uhr Adventssingen in Altenhausen mit Fürstlicher Saitenmusik, Dombergkinderkantorei-Ensemble, Echinger Dreigesang, Orgel: Annemarie Kastlmeier; Texte von Korbinian Goerge
Do., 17.12., 19:00 Uhr Bußgottesdienst
Sa., 19.12., 19:00 Uhr Taizégebet mit der Gruppe Musaika

Weihnachtsgottesdienste

Do., 24.12., 15:30 Uhr Christmette für Kleinkinder in der Pfarrkirche
Do., 24.12., 17:00 Uhr Christmette für Familien in der Pfarrkirche
Do., 24.12., 22:00 Uhr Christmette der Pfarrgemeinde in Marzling anschließend Glühweinausschank vor dem Pfarrheim
Do., 24.12., 22:00 Uhr Christmette Altenhausen
Fr., 25.12., 10:15 Uhr Weihnachtlicher Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Sa., 26.12., 10:15 Uhr Gottesdienst zum Patrozinium St. Stephanus in Großenviecht
So., 27.12., 10:15 Uhr Gottesdienst zum Fest der Hl. Familie in Marzling
Do., 31.12., 17:00 Uhr Jahresschlussandacht
Fr., 01.01., 19:00 Uhr Neujahrsgottesdienst
So., 03.01., 10:15 Uhr Gottesdienst in Marzling
Mi., 06.01., 10:15 Uhr Dreikönigsgottesdienst mit den Sternsingern
So., 10.01., 10:15 Uhr Patrozinium Altenhausen

Vorschau:

Do., 21.01.2016, 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche um die Einheit der Christen, anschließend Treffen im Pfarrheim.
Di., 02.02.2016, 15:00 Uhr Ewige Anbetung
19:00 Uhr Lichterprozession vom Pfarrheim zur Kirche, dort Gottesdienst mit Blasiussegen
So., 10.04.2016, 19:00 Uhr Konzert der Gruppe *Alla breve* in Marzling
So., 01.05.2016, 10:15 Uhr Erstkommunion in Marzling
Mi., 13.07.2016, 9:00 Uhr Firmung in Neustift

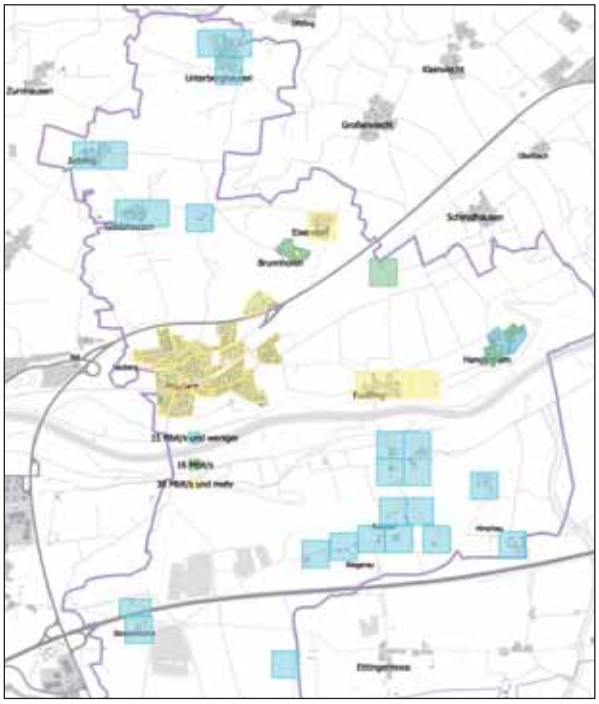
Unser Pfarrbüro erreichen Sie unter
Tel.: 08161/62877, Fax: 932867,
E-Mail: *st-martin.marzling@ebmuc.de*
Die Öffnungszeiten sind:
Mo., 16:00 Uhr – 18:00 Uhr und
Di., 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sprechzeiten Pater Soosai:
Mi., 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
Hr. Fußeder: Di. + Mi., 10:00 Uhr – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. E-Mail: *AFusseder@ebmuc.de* Über unsere Homepage *www.erzbistum-muenchen.de/StMartin-Marzling* erhalten Sie jederzeit aktuelle Informationen. Gerne können Sie den Kirchenanzeiger auch regelmäßig per Mail bekommen. Eine entsprechende Mail dazu an das Pfarrbüro genügt.

Liebe Marzlingerinnen und Marzlinger,

nun ist sie also wieder da – die Adventszeit – voll beladen mit Klischees wie zum Beispiel der nicht enden wollenden (und doch meist selbst produzierten) Hektik oder mit mahnenden Aufforderungen zu mehr Mitmenschlichkeit (ob die mit dem Griff in den Geldbeutel schon erreicht ist?) und weniger Konsum (was dem alljährlichen Umsatz im Weihnachtsgeschäft aber keinen Abbruch tut!).
Beim großen Theologen Karl Rahner habe ich dagegen folgendes Rezept für die Adventszeit gefunden: *»Die großen Erfahrungen des Lebens sind zwar Geschenk Gottes und seiner Gnade, aber sie werden doch meist nur dem zuteil, der bereit ist, sie zu empfangen. Sonst geht der Stern über seinem Leben auf, aber er ist blind für ihn. Für die hohen Stunden der Weisheit, der Kunst und der Liebe muss sich der ganze Mensch, mit Leib und Seele, vorbereiten, darum auch für die großen Tage der Feier unseres Heiles. Überlasse sie also nicht dem Zufall, trotte nicht verdrossen und alltäglich gestimmt in sie hinein. Bereite Dich – das ist das erste.*
Und ein Zweites: Habe den Mut, allein zu sein. Erst wenn Du das wirklich zustande gebracht hast, wenn Du es christlich getan hast, kannst Du hoffen, ein weihnachtliches Herz, also ein sanftes, geduldiges, tapfer gefasstes, leise zärtliches Herz jenen zu schenken, die Du Dich zu lieben bemühst. Also halte es zunächst einmal eine Weile mit Dir aus. Vielleicht findest Du ein Zimmer, wo Du für Dich sein kannst. Oder Du kennst einen stillen Weg oder eine einsame Kirche.
Rede dann nicht mit Dir selber wie mit den anderen. Warte, horche, erwarte kein seltsames Ereignis. Leere Dich nicht anklagend aus, genieße Dich nicht. Lass Dich schweigend auf Dich selbst zukommen. Es lässt uns Gottes Anwesenheit innewerden, wenn wir stille sind und nicht vor dem Unheimlichen, das in der Stille west und waltet, erschreckt fliehen.«
Solche Momente der Stille und der Besinnung auf das, was uns wirklich trägt, wünsche ich Ihnen – auch und gerade in der Adventszeit!
Ihr Andreas Fußeder, Pastoralreferent

DSL-Erweiterung für das ganze Gemeindegebiet

Nachdem durch unseren Bayerischen Finanzminister über eine Milliarde für den weiteren Ausbau des DSL-Netzes in Bayern zur Verfügung gestellt wurde (DSL-Förderung II) könnte es auch in unserem Gemeindegebiet sehr gut ausschauen, zu einer flächendeckenden DSL-Versorgung zu gelangen.



Da es in der ersten Förderung nur gelang das Kerngebiet Marzlings mitsamt der Ortsteile Brunnhofen, Eixendorf, Hangenham und Rudlfing zu ertüchtigen, geht es nunmehr in der zweiten Förderung darum, die restlichen Ortsteile zeitgemäß zu versorgen. Dabei sollen auch etwaige Geschwindigkeitslücken behoben werden, denn für die neue Förderung gilt ein Ausbau von 30 Mbit/s.

In den letzten drei Jahren sind sowohl in der Technik aber auch in den Anforderungen auf diesem Gebiet viele Neuerungen geschehen, die es nunmehr möglich machen können, auch weiter entfernte Ortsteile zukunftssicher zu bedenken.

Daher wird für den Nordbereich des betroffenen Gebietes (Goldshausen, Jaibling, Unterberghausen) die Variante eines Verteilers im Ortsbereich vorgeschlagen, der mit Lichtwellenkabel angefahren wird und von da aus mit Kupfer weiterverteilt wird. Dies ermöglicht ebenfalls sehr hohe Geschwindigkeiten (dies stellt die normale Lösung in Marzling dar).

Im Südteil (Stoibermühle, Riegerau, Hirschau) sollte jedoch eine komplette Lichtwellenleitertechnik bis zum Grundstück erfolgen, da hier die entsprechende Hausanzahl gering und weit verstreut ist. Dies würde natürlich eine enorme Verbesserung der Situation auch auf die nächsten Jahre hin bedeuten.

In der Gemeinderatssitzung vom Oktober forderte Bürgermeister Werner die Gemeinderäte auf, das Versprechen den bisher nicht bedachten Ortsteilen gegenüber einzulösen, um nunmehr diese ebenfalls in eine DSL-Verteilung aufnehmen zu können. Dieser Empfehlung folgte der Gemeinderat einstimmig, so dass nunmehr im Förderverfahren eine Ausschreibung entsprechend der gewünschten Vorgaben erfolgen kann. Im Verfahren wird die Gemeinde von der Firma Corwese/Seefeld unterstützt, die das Förderverfahren für uns sicher begleiten.

Zu den Kosten: Die meisten Kosten stecken hierbei in den Erdarbeiten, aufgrund der weiten Strecken. Jedoch kann hier vieles im Pflugverfahren erledigt werden, eine kostensparende Variante zur Kabelverlegung. Ebenfalls im Preis gesunken sind etliche Technikkomponenten. Wichtig jedoch ist, dass unsere Gemeinde aus dem Fördertopf bis zu 80 % der Kosten erstattet bekommen kann; dies ist eine deutliche Verbesserung zum ersten Förderverfahren, bei dem wir nur 100.000 Euro an Förderung bekamen. Nunmehr wäre der Höchstsatz der Förderung 670.000 Euro, die wir erhalten könnten. Damit ist der Zeitpunkt für den Versuch einer flächendeckenden Versorgung nun ideal. Der Zeitplan des weiteren Ausbaues ist eng gestrickt. Falls alles klappen würde, könnte man den Großteil eventuell bereits bis Ende 2016 durchführen. Im Zuge dieses Ausbaus wollen die Versorger im bereits bestehenden Netz durch verschiedene Techniken die Geschwindigkeiten in nächster Zeit auf 100 Mbit/s erweitern und so auch bestehende Geschwindigkeitslücken (wie z. B. in Hangenham) weiter verbessern. Wir hoffen, dass dieser Schritt nun wirklich gelingt, denn er würde zu einer flächendeckenden DSL-Versorgung in unserer Gemeinde verhelfen. Und ich denke, dies ist ein guter Beweis für die Verlässlichkeit der Gemeinde als Partner für die Bürger.

Entgiften Sie Ihren Hausmüll

Von Januar bis Dezember 2016

Im Landkreis Freising können kostenlos während des Jahres Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger gestattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen:
Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

Altöl bitte an der Verkaufsstelle zurückgeben - Rücknahmepflicht des Handels!
Feuerlöscher werden nicht mehr angenommen – sie sind über den Fachhandel zu entsorgen.
Autobatterien werden nicht mehr angenommen - sie können derzeit an folgenden Wertstoffhöfen kostenlos abgegeben werden: Eching, Fahrenzhausen, Freising, Hallbergmoos, Mauern, Moosburg, Neufahrn!

Terminplan der Problemmüllsammlungen 2016

Bereich Nord	1. Aktion	2. Aktion	3. Aktion	Standort	von -	bis	
Attenkirchen	19.01.2016		20.09.2016	Wertstoffhof, Hochstraße 99	13.00 -	15.00	Uhr
Attenkirchen		09.05.2016		Wertstoffhof, Hochstraße 99	8.00 -	9.30	Uhr
Au/Hallertau	19.01.2016	09.05.2016	20.09.2016	Wertstoffhof, Hochfeldstraße 51	10.00 -	12.00	Uhr
Au/Hallertau		25.06.2016		Wertstoffhof, Hochfeldstraße 51	9.00 -	10.30	Uhr
Gammelsdorf	18.02.2016	23.06.2016	13.10.2016	Wertstoffhof, Hauptstraße 38	11.30 -	12.30	Uhr
Hörgertshausen	12.04.2016	12.07.2016	13.12.2016	Feuerwehrhaus, Hochfeldstraße	10.30 -	12.00	Uhr
Mauern	12.04.2016	12.07.2016	13.12.2016	Feuerwehrhaus, Am Sportpark	13.00 -	15.00	Uhr
Moosburg	18.02.2016	23.06.2016	13.10.2016	Wertstoffhof, Gewerbegebiet Degernpoint H3	15.00 -	18.00	Uhr
Moosburg	05.03.2016	09.07.2016		Wertstoffhof, Gewerbegebiet Degernpoint H3	11.30 -	13.00	Uhr
Nandlstadt	12.04.2016	12.07.2016	13.12.2016	Wertstoffhof, Hausmehringer Straße 32	8.00 -	10.00	Uhr
Rudelzhausen	19.01.2016		20.09.2016	Wertstoffhof, Regensburger Straße 23a	8.00 -	9.30	Uhr
Rudelzhausen		09.05.2016		Wertstoffhof, Regensburger Straße 23a	13.00 -	15.00	Uhr
Wang	18.02.2016	23.06.2016	13.10.2016	Gemeindekanzlei, Volkmannsdorf	13.00 -	14.00	Uhr

Bereich Mitte	1. Aktion	2. Aktion	3. Aktion	Standort	von -	bis	
Freising	17.02.2016	22.06.2016	12.10.2016	Parkplatz Kammergasse-Ost	11.00 -	14.00	Uhr
Freising	17.02.2016	22.06.2016	12.10.2016	Wertstoffhof, Parkstraße	15.00 -	18.00	Uhr
Freising	13.04.2016	13.07.2016	14.12.2016	Wertstoffhof, Parkstraße	12.00 -	15.00	Uhr
Freising	05.03.2016	09.07.2016		Wertstoffhof, Parkstraße	9.00 -	10.30	Uhr
Freising-Neustift	13.04.2016	13.07.2016	14.12.2016	Kirchplatz, Alte Poststraße	8.00 -	11.00	Uhr
Haag a.d. Amper	20.01.2016	10.05.2016	21.09.2016	Wertstoffhof, In der Stockwiese	12.00 -	13.00	Uhr
Langenbach	20.01.2016	10.05.2016	21.09.2016	Wertstoffhof, Oftlfinger Straße	9.30 -	11.00	Uhr
Marzling	20.01.2016	10.05.2016	21.09.2016	Wertstoffhof, An der Straßenmeisterei	8.00 -	9.00	Uhr
Wolfersdorf	14.04.2016	14.07.2016	15.12.2016	Wertstoffhof, Am Kindergarten 3a	14.00 -	15.00	Uhr
Zolling	20.01.2016	10.05.2016	21.09.2016	Wertstoffhof, Bachstraße 6	13.30 -	15.00	Uhr

Bereich Süd	1. Aktion	2. Aktion	3. Aktion	Standort	von -	bis	
Allershausen	21.01.2016	11.05.2016	22.09.2016	Wertstoffhof, Friedhofstraße 1	13.00 -	15.00	Uhr
Eching	16.02.2016	21.06.2016	11.10.2016	Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17	13.00 -	15.00	Uhr
Eching	19.03.2016	23.07.2016		Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17	11.30 -	13.00	Uhr
Fahrenzhausen	21.01.2016	11.05.2016	22.09.2016	Wertstoffhof, Ingolstädter Straße 23	10.00 -	12.00	Uhr
Hallbergmoos	16.02.2016	21.06.2016	11.10.2016	Feuerwehrhaus/Bauhof, Theresienstraße 6	8.00 -	9.30	Uhr
Hohenkammer	14.04.2016	14.07.2016	15.12.2016	Wertstoffhof, Am Sportplatz 1	8.00 -	9.30	Uhr
Kirchdorf	14.04.2016	14.07.2016	15.12.2016	Wertstoffhof, Amperstraße	12.00 -	13.30	Uhr
Kranzberg	21.01.2016	11.05.2016	22.09.2016	Parkplatz am Sportgelände	8.00 -	9.30	Uhr
Neufahrn	16.02.2016	21.06.2016		Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20	10.00 -	12.00	Uhr
Neufahrn	19.03.2016	23.07.2016	11.10.2016	Wertstoffhof, Christl-Cranz-Straße 20	9.00 -	10.30	Uhr
Paunzhausen	14.04.2016	14.07.2016	15.12.2016	Wertstoffhof, Walterskirchener Straße	10.00 -	11.00	Uhr

Bitte beachten Sie: **Dispersions- u. Wandfarben** bitte eintrocknen lassen und über die **Restmülltonne** entsorgen;
eingetrocknete Farb- u. Lackreste über die **Restmülltonne** entsorgen. Diese Abfälle werden **nicht** mehr bei der Problemmüllaktion angenommen!
Flüssige, lösungsmittelhaltige Farb- u. Lackreste müssen weiterhin bei den **Problemmüllaktionen** abgegeben werden.

Evtl. Änderungen der Termine oder der Standorte werden rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

Müllgebührenänderung ab 1. Januar 2016

In der nachfolgenden Tabelle sind die alten und neuen Müllgebühren gegenüber gestellt:

	Gebühr alt bis 31.12.2015	Gebühr neu ab 01.01.2016
Gebühr für Sperrmüll 0,5 m³	2,50 Euro	2,50 Euro
Gebühr für Sperrmüllanlieferungen an der Umladestation pro Tonne	50,00 Euro	50,00 Euro
Selbstangelieferte Abfälle an der Umladestation pro Tonne	173,00 Euro	190,00 Euro
Gebühr für Astbestzementabfälle pro Tonne	100,00 Euro	100,00 Euro
Gebühr für Müllsack	2,50 Euro	2,50 Euro
Restmüllanlieferung WSTH je 100 Liter	4,00 Euro	4,00 Euro
Restmülltonne 120 Liter	10,50 Euro	11,70 Euro
Restmülltonne 240 Liter	21,00 Euro	23,40 Euro
Müllgroßbehälter 1100 Liter (Leihbehälter)	96,25 Euro	107,25 Euro
Müllgroßbehälter 1100 Liter (Eigentumsbehälter)	91,91 Euro	102,91 Euro
Biomülltonne 120 Liter	5,00 Euro	5,55 Euro
Biomülltonne 240 Liter	10,00 Euro	11,10 Euro

Bekanntmachung zum neuem Melderecht 2015

Am 1. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Damit treten zugleich neue Regelungen in Kraft, die von Bürgerinnen und Bürgern z. B. bei einem Wohnungswechsel künftig zu beachten sind. Wissenswerte Regelungen des neuen Bundesmeldegesetzes werden hier dargestellt:

Anmeldung und Abmeldung

Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden.

Die Abmeldung einer Wohnung bei der Meldebehörde ist nur erforderlich, wenn nach dem Auszug aus einer Wohnung keine neue Wohnung in Deutschland bezogen wird. Dies ist z.B. der Fall, wenn Deutschland verlassen, also der Wohnsitz in das Ausland verlegt wird oder eine Nebenwohnung aufgegeben wird. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde erfolgen.

Wer in das Ausland umzieht kann bei der Abmeldung künftig bei der Meldebehörde seine Anschrift im Ausland hinterlassen. Die Auslandsanschrift wird im Melderegister gespeichert. In diesem Fall kann die Behörde z.B. im Zusammenhang mit Wahlen mit der Bürgerin oder dem Bürger Kontakt aufnehmen. Die Abmeldung einer Nebenwohnung erfolgt künftig nur noch bei der Meldebehörde, die für die alleinige Wohnung oder die Hauptwohnung zuständig ist.

Für folgende Lebenslagen sieht das Bundesmeldegesetz künftig zusätzlich zu den bereits geltenden Ausnahmen weitere Ausnahmen von der Meldepflicht vor:

Wer in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet ist, und für einen nicht länger als sechs Monate dauernden Aufenthalt eine weitere Wohnung bezieht, muss sich für diese weitere Wohnung weder an- noch abmelden. Die Anmeldung muss künftig für diese weitere Wohnung erst nach Ablauf von sechs Monaten erfolgen.

Für Personen, die sonst im Ausland wohnen und im Inland nicht gemeldet sind, besteht eine Anmeldepflicht erst nach dem Ablauf von drei Monaten. Solange Bürgerinnen und Bürger in Deutschland aktuell bei der Meldebehörde gemeldet sind, müssen sie sich nicht anmelden, wenn sie in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder sonstigen Einrichtungen, die der Betreuung pflegebedürftiger oder behinderter Menschen oder der Heimerziehung dienen, aufgenommen werden oder dort einziehen. Eine Neuheit stellt der »vorausgefüllte Meldeschein« dar, der bis zum Jahr 2018 von allen Bundesländern verpflichtend einzuführen ist. Der vorausgefüllte Meldeschein ist ein Verfahren zur elektronischen Anforderung von Meldedaten durch die neue Meldebehörde bei der bisherigen Meldebehörde während der Anmeldung. Dies bedeutet, dass im Falle einer Anmeldung die eigenen Meldedaten im automatisierten Verfahren der Meldebehörde am Zuzugsort bereitgestellt werden und damit eine erneute Datenerfassung unnötig wird. Dies führt zu Erleichterungen für die Bürgerinnen und Bürger sowie für die Verwaltung und dient zugleich dazu, Fehlerquellen bei der Verarbeitung von Einwohnermeldedaten zu verhindern. Die Meldedaten, die in der Meldebehörde des bisherigen Wohnortes bereits gespeichert sind, machen sich buchstäblich elektronisch auf den Weg zur aktuell zuständigen Meldebehörde sicher, blitzschnell und aktuell.

Wieder eingeführt wird die Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z.B. beim Wegzug in das Ausland). Damit können künftig sogenannte Scheinanmeldungen wirksamer verhindert werden. Wohnungsgeber bzw. die Wohnungseigentümer müssen den Mieterinnen und Mietern den Ein- oder Auszug schriftlich bestätigen. Die Wohnungsgeberbescheinigung ist stets bei der Anmeldung in der Meldebehörde vorzulegen.

Auskünfte aus dem Melderegister

Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels sind künftig nur noch zulässig, wenn die Bürgerin und der Bürger vorher in die Übermittlung ihrer Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt haben. Diese Einwilligung muss gegenüber Privaten ausdrücklich erklärt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zu ihrem Widerruf bestehen und muss nach einem Umzug nicht erneut abgegeben werden. Wurde keine Einwilligung erklärt, darf die Meldebehörde die Meldedaten nicht zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels herausgeben.

Außerdem dürfen Daten, die für Zwecke der gewerbsmäßigen Anschriftenermittlung durch eine Melderegisterauskunft erhoben worden sind, vom Datenempfänger nicht wiederverwendet werden (Verbot des Datenpooling). Die zweckwidrige Verwendung von zweckgebundenen Melderegisterauskünften bzw. die Wiederverwendung der Daten kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Weiterhin muss im Rahmen einer einfachen Melderegisterauskunft, die für gewerbliche Zwecke beantragt wird, der gewerbliche Zweck künftig angegeben werden. Die im Rahmen der Auskunft erlangten Daten dürfen dann nur für diese Zwecke verwendet werden.

Eine strikte Zweckbindung besteht auch für so genannte erweiterte Melderegisterauskünfte, für Gruppenauskünfte und für Daten, die trotz bestehender Auskunftssperre beauskunftet worden sind, weil eine Gefährdung der betroffenen Person ausgeschlossen werden kann. Wenn der jeweils verfolgte Zweck erfüllt ist, muss der Datenempfänger die Daten löschen.

Aufgrund der Verbesserungen zum Schutz der persönlichen Daten bei Auskünften aus dem Melderegister an Private ist die bisher im Melderecht vorgesehene Möglichkeit des Widerspruchs der Erteilung automatisierter Melderegisterauskünfte an Private weggefallen.

[Optional für Länder: Hinweis darauf, dass bei Datenübermittlungen zum Zweck der Ehrung von Alters- und Ehejubiläen künftig kein Einwilligungsvorbehalt gilt, sondern der Datenübermittlung widersprochen werden muss.]

Wohnungsgeberbescheinigung:

bei der Gemeinde erhältlich oder über die Homepage **www.marzling.de** abrufbar.

Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Verordnung über die Sicherung der Gehbahnen im Winter

Aufgrund des Art. 51 Abs. 4 und 5 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Oktober 1981 (BayRS 91-1-I), erlässt die Gemeinde Marzling folgende Verordnung

Dieter Werner, 1. Bürgermeister

Allgemeine Vorschriften

§ 1 Inhalt der Verordnung

Diese Verordnung regelt Inhalt und Umfang der Sicherungspflicht auf den öffentlichen Straßen der Gemeinde Marzling.

§ 2 Begriffsbestimmungen

(1) Öffentliche Straßen im Sinne dieser Verordnung sind alle dem öffentlichen Verkehr gewidmeten Straßen, Wege und Plätze mit ihren Bestandteilen im Sinne des Art. 2 Nr. 1 BayStrWG oder des § 1 Abs. 4 Nr. 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der jeweiligen Fassung. Hierzu gehören insbesondere die Fahrbahnen, die Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, die Geh- und Radwege und die der Straße dienenden Gräben, Böschungen, Stützmauern und Grünstreifen. Die Bundesautobahnen sind keine öffentlichen Straßen im Sinne dieser Verordnung.

(2) Gehbahnen sind:

a) die für den Fußgängerverkehr (Fußgänger- und Radfahrerverkehr) bestimmten, befestigten und abgegrenzten Teile der öffentlichen Straßen oder

b) in Ermangelung einer solchen Befestigung oder Abgrenzung die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straße in der Breite von 1,5 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

(3) Geschlossene Ortslage ist der Teil des Gemeindegebietes, der in geschlossener oder offener Bauweise zusammenhängend bebaut ist. Einzelne unbebaute Grundstücke, zur Bebauung ungeeignetes oder ihr entzogenes Gelände oder einseitige Bebauung unterbrechen den Zusammenhang nicht.

Sicherung der Gehbahnen im Winter

§ 3 Sicherungspflicht

(1) Zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz haben die Vorder- und Hinterlieger die in § 5 bestimmten Abschnitte der Gehbahnen der an ihr Grundstück angrenzenden oder ihr Grundstück mittelbar erschließenden öffentl. Straßen (Sicherungsfläche) auf eigene Kosten in sicherem Zustand zu erhalten.

§ 4 Sicherungsarbeit

(1) Die Vorder- und Hinterlieger haben die Sicherungsfläche an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 8 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z. B. Sand, Splitt oder Tausalz), nicht jedoch mit ätzenden Mitteln zu bestreuen oder das Eis zu beseitigen. Diese Sicherungsmaßnahmen

sind bis 20 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist.

(2) Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Ist das nicht möglich, haben die Vorder- und Hinterlieger das Räumgut spätestens am folgendem Tage von der öffentlichen Straße zu entfernen. Die Gemeinde stellt für die Ablagerung einen geeigneten Platz zur Verfügung, auf den in ortsüblicher Weise hingewiesen wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten.

§ 5 Sicherungsfläche

(1) Sicherungsfläche ist die vor dem Vorderliegergrundstück innerhalb der Reinigungsfläche liegende Gehbahn.

Schlussbestimmungen

§ 6 Befreiung und abweichende Regelungen

(1) In Fällen, in denen die Vorschriften dieser Verordnung zu einer erheblichen unbilligen Härte führen würden, die dem Betroffenen auch unter Berücksichtigung der öffentlichen Belange und der Interessen der übrigen Vorder- und Hinterlieger nicht zugemutet werden kann, spricht die Gemeinde auf Antrag durch Bescheid eine Befreiung aus oder trifft sonst eine angemessene Regelung. Eine solche Regelung hat die Gemeinde auch zu treffen in Fällen, in denen nach dieser Verordnung auf Vorder- und Hinterlieger keine Verpflichtung trifft. Die Entscheidung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen oder Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

§ 7 Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt 20 Jahre.

Marzling, vom 27. November 2003

Therapeutische Massagen & Gesundheitsmanagement
La Balance
„Ihre Auszeit vom Alltag mit klassischen Massagen, Sportmassagen, Wohlfühlbehandlungen, manueller Lymphdrainage- oder Fußreflexzonentherapie".
Ihr Wohlfühl-Herbst / Winter-Angebot:
Bringen Sie Ihren Körper mit einer Aromaölmassage wieder ins Gleichgewicht und genießen Sie bei wohltuend, naturreinen, duftenden Ölen eine Ganzkörpermassage der Extraklasse!
• ca. 60 Minuten statt € 69,00 nur € 59,00 •
Dieses Angebot gilt für Sie bis 31.1.2016
Verwöhntipp: Alle Behandlungen sind auch als Geschenkgutschein erhältlich!
Heidi Michaela Schädle · Isarstraße 30 · 85417 Marzling · Telefon 0171/24 41 499
Termine nach Vereinbarung · www.labalance-massagen.de

AMTSANMASSUNG

Aus gegebenen Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass eigens auf öffentlichen Straßenverkehrsflächen angebrachte Markierungen oder Verkehrsschilder unzulässig sind und den Straftatbestand der Amtsanmaßung erfüllt. Im Nordring wurde kürzlich ein aufgemalter Sperrbereich angebracht, der den Eindruck vermittelt, das Parken in diesem markierten öffentlichen Bereich untersagt wird. Anhörungen blieben bislang ohne Erfolg. Derartige straßenverkehrsrechtliche Anordnungen mit Beschilderungen/Markierungen dürfen nur seitens der Straßenverkehrsbehörde, der Gemeinde Marzling, erfolgen. **Weitere Vorfälle werden zur Anzeige gebracht.**

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr!
Spenglerei Scholtys
Blecharbeiten · Bedachungen · Meisterbetrieb
Christian Scholtys Spenglermeister
Tel.: 08161-787991 · Fax: 08161-787992
Mobil: 0171-6764795
E-Mail: scholtys@cs-spenglerei.de
Internet: www.cs-spenglerei.de
Werkstatt Langenbach:
Alfred-Kühne-Str. 24 · 85416 Langenbach

15-jährige Partnerschaft mit Majano

Neues aus unserer Partnergemeinde

Am Wochenende 10./11. Oktober diesen Jahres feierte unsere Partnergemeinde San Zenone degli Ezzelini ihre 15-jährige Partnerschaft mit der Gemeinde Majano aus dem Friaul/Provinz Udine. Diese Städtepartnerschaft hat einen ganz besonderen Hintergrund.

Majano im Friaul war eine der am meisten betroffenen Gebiete aus dem großen Erdbeben in den 70'er Jahren, welches fast das gesamte Friaul verwüstet hat. Ausläufer dieses Bebens waren damals auch bis nach Bayern hinein zu verspüren. Die Gemeinde Majano gab es nach dem Beben fast nicht mehr. Die erste Gemeinde aus den Nachbarsprovinzen, die mit vielen Freiwilligen die ersten Hilfsmaßnahmen organisierten war eben San Zenone. Hier wurden Hilfsmannschaften organisiert, die nach Majano fuhren, und monatelang

beim Wiederaufbau halfen. Diese nachbarschaftliche Hilfe war der eigentliche Auslöser für die gemeindlichen Bande, die sich seitdem gespannt haben.

Die offizielle Partnerschaft wurde dann 2000 gegründet. Für beide Gemeinden ein wichtiger Schritt, um die Verbundenheit zwischen den Bevölkerungsteilen zu demonstrieren.

Gerne repräsentierte Bürgermeister Dieter Werner unsere Gemeinde zu diesem Anlass, zu dem leider sehr kurzfristig eingeladen wurde. Beim Festakt am Sonntag wurde nun nicht nur dieser Gründungsakt gefeiert, sondern gleichzeitig wurde ein Gedenkkranz für die Verluste von beiden Gemeinden im ersten und zweiten Weltkrieg am Mahnmal niedergelegt, bevor ein großer Festgottesdienst in der Hauptkirche gefeiert wurde. In einem langen anschließenden Festzug wurde ebenfalls der noch lebende große Organisator der damaligen Erdbebenhilfe, Herr Antonio Piotto, durch das Defilé und persönliche musikalische Glückwünsche geehrt. Für die vielen Freiwilligen und freiwilligen Ehrenamtsorganisationen, die seitdem immer in Notlagen halfen und noch helfen, wurde ebenfalls ein Gedenkstein enthüllt und von Pfarrer Bruno Martino gesegnet. Der Zug endete im Mehrzweckcenter der Gemeinde, dem Centro Polivalente, in dem der Gründungsakt der Partnerschaft erneut von beiden Bürgermeistern, auf Seiten Majanos von Bürgermeisterin Raffaela Paladin, besiegelt wurde. Bei der abschließenden langen Feier mitsamt Festessen wurden noch viele verdiente Bürger geehrt, und somit wanderten noch viele Körbe und Urkunden von Hand zu Hand. Der leider erkrankte Bürgermeister Luigi Mazzaro wurde bestens von seinem Stellvertreter Roberto Berton vertreten; er liess es sich aber nicht nehmen, persönlich unserer Gemeinde und allen Marzlingern die besten Glückwünsche auszurichten, und freut sich auf unser Wiedersehen in 2016.

Claudia Kronthaler
Heilpraktikerin
Strassfeld 33
85417 Marzling
0 81 61 - 14 21 24
info@claudia-kronthaler.de
www.claudia-kronthaler.de
- Homöopathie
- Ohrakupunktur
- Kinderwunschbehandlung
- Integrative Osteopathie
- Wirbelsäulentherapie nach Dorn
- Fußreflexzonentherapie
- Ganzheitliche Massage
Termine nach Vereinbarung!

Timm & Bianka Nowak wünschen allen Kunden und Geschäftspartnern ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016!
Unser Weihnachtsgeschenk für Sie:
Sie erhalten von Januar bis März 2016
10% Rabatt auf Ihren Umzug!
Also, Anzeige ausschneiden, bei uns abgeben, Geld sparen!
Gültig bei Angebotserstellung ab Dezember 2015 mit einem Mindestnettowert von 500 Euro. Pro Umzug ist nur ein Gutschein gültig!
Umzüge ★ Gütertransporte
SPI-Service
Europaweit
Timm und Bianka Nowak
Kirchenfeld 1 • 85406 Zolling
Mobil: 0176 - 64 21 96 21
Tel.: 0 81 67 - 969 02 54
E-Mail: mail@spi-service.com
Internet: www.spi-service.com

Freiwillige Feuerwehr Marzling – Rückblick 2015

Zu 26 Einsätzen wurden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr 2015 bereits gerufen. Darunter waren unter anderem Brandeinsätze und Verkehrsunfälle.

Um für diese Einsätze vorbereitet zu sein, besuchen die Kameraden regelmäßig Übungen in denen beispielsweise der Umgang mit tragbaren Leitern, die Personenrettung aus Zwangslagen oder die Rettung einer in der Isar treibenden Person geprobt werden. Für die Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse sorgt eine Stationsausbildung im November. Eine Besonderheit in diesem Jahr war eine Löschübung im Kindergarten Marzling. Die Feuerwehr rückte mit Blauchlicht und Martinshorn an. Während der Kindergarten evakuiert wurde und die Kinder sich an den Sammelpunkten aufstellten bauten Mitglieder der Wehr eine Schlauchleitung in den Garten des Kindergartens auf um von dort mit dem Löschen des imaginären Brandes zu beginnen. Weitere Kameraden betraten ausgerüstet mit Atemschutzgeräten die Räumlichkeiten des Kindergartens um mögliche zurückgebliebene Kinder zu suchen. Im Anschluss an die Übung stellten sich die Kameraden mit Atemschutz noch in den einzelnen Gruppen vor. Dies soll unter anderem dazu dienen, den Kindern im Ernstfall die Angst vor den »Maskenträgern« zu nehmen und auf diese zuzugehen anstatt sich zu verstecken. Auch im Vereinsleben waren die Mitglieder der Wehr wieder sehr umtriebig. Sie nahmen mit Fahnenabordnung am Kreisfeuerwehrtag und Jubiläen von umliegenden Feuerwehren teil, bauten die Stände für diverse Feierlichkeiten in der Gemeinde auf (z. B. Frohnleichnam, Bürgerfest) und organisierten ihr eigenes Weinfest am 17.10., das auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg war. Zum Ausgleich für diese Mühen wurde für die Mitglieder dieses Jahr ein zweitägiger Ausflug ins Frankenland organisiert (siehe Bericht auf Seite 26/27). Alles in allem kann man sagen, dass 2015 wieder ein sehr aktives Jahr für die Feuerwehr Marzling war.

Jugendfeuerwehr bestens vorbereitet!

10 Jugendliche der Marzlinger Feuerwehr legten am Freitag, 9. Oktober 2015, die Prüfung zum Bayerischen Jugendleistungsabzeichen ab. In fünf Einzel- und fünf Truppübungen sowie einem theoretischen Teil mussten sie ihr Können unter Beweis stellen. Als zum Schluss die Schiedsrichter das durchweg positive Ergebnis verkündeten, waren alle sichtlich erleichtert: Es hatten alle Prüflinge bestanden!

Die Teilnehmer: Christian Ernst, Luisa Niedermeier, Josef Feger, Johannes Simlechner, Andreas Bärhausen, Robin Eichenlaub, Christian Manlik, Felix Lederer, Sandro Cremonese, Vitus Sticksel.

GE-Zwei Tanzschule

im Stadl Marzling – Brunnhofen

Achtung: Neue Kurse ab Januar 2016

Für Erwachsene

Grundkurse: *(jeweils 10 Abende)*
Mittwoch . . . . . 13. Januar 2016 . . . 19:00 – 20:30
Freitag . . . . . 15. Januar 2016 . . . 18:00 – 19:30

Fortgeschrittene: *(jeweils 10 Abende)*
Mittwoch . . . . . 13. Januar 2016 . . . 20:30 – 22:00

Bronze: *(jeweils 10 Abende)*
Dienstag. . . . . 12. Januar 2016 . . . 18:00 – 19:30
Freitag . . . . . 15. Januar 2016 . . . 21:00 – 22:30

Tanzkreise:
Freitag . . . . . 08. Januar 2016 . . . 19:30 – 21:00
Montag . . . . . 11. Januar 2016 . . . 19:00 – 20:30
Montag . . . . . 11. Januar 2016 . . . 20:30 – 22:00
Dienstag . . . . . 12. Januar 2016 . . . 19:30 – 21:00
Dienstag . . . . . 12. Januar 2016 . . . 21:00 – 22:30

Hochzeitskurse: *(jeweils 4 Abende)*
Sonntag . . . . . 21. Februar 2016 . . . 19:00 – 20:00
Sonntag . . . . . 10. April 2016 . . . . . 19:00 – 20:00

Spezialkurse

Boogie-Woogie: *(jeweils 4 Abende)*
Mittwoch . . . . . 13. Januar 2016 . . 18:00 – 19:00

Discofox: *(jeweils 4 Abende)*
Montag . . . . . 11. Januar 2016 . . 18:00 – 19:00

Mitglied im BDT

Tanzschule GE-Zwei: Bei uns tanzen Sie richtig!

Elisabeth Dieges • 85417 Marzling, Brunnhofen 8

Tel.: 0 81 61/6 28 58 oder 0 81 67/95 00 01 (abends) • E-Mail: info@ge-zwei.de

Krippenbesuch bei der Feuerwehr

Im Juli besuchte die Kinderkrippe zusammen mit ihren Erzieherinnen die Feuerwehr in Marzling. Gemeinsam mit Feuerwehrmann Markus durften die Kinder sich als »kleine Feuerwehrmänner« erproben und verschiedene Aufgaben ausführen.

von Marijana Ahr, Erzieherin und stellvertretende Kindergartenleitung

Das Thema beschäftigte unsere Kinder sehr. Die Wochen zuvor haben wir uns intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt und gemeinsam besprochen was zu einem echten Feuermann alles gehört. Gruppenweise machten sich die Marienkäfer-, Igel- und Hasenkinder auf den Weg und waren gespannt, was sie alles erwarten durften.

Vorsichtig tasteten sich unsere Krippenkinder an die echten Feuerwehrhelme, Schutzwesten, Warnschilder und Funkgeräte heran. Vor unserem Feuerwehrmann Markus hatten sie sehr viel Respekt und kamen aus dem Staunen und Beobachten nicht mehr heraus. Das ein oder andere Kind versteckte sich lieber noch hinter den Beinen seiner Erzieherin.

Nach dem ersten Herantasten war das Eis schnell gebrochen und unsere Kinder trauten sich wie »echte Feuerwehrmänner« das Feuerwehrauto zu erkunden und das Martinshorn zu bedienen. Wie kleine »Racker« krabbelten sie in das große Auto hinein und wieder heraus, testeten das Funkgerät und setzen sich die schweren Feuerwehrhelme auf. Zu den Aufgaben eines Feuerwehrmannes gehört auch das Löschen. Jedes Kind bekam abwechselnd den Schlauch in die Hand und spritze damit unsere aufgestellten Kegel um. Natürlich wurde auch noch ausprobiert, was man sonst noch alles nass spritzen konnte und so bekam der ein oder andere eine kleine Abkühlung. An diesem sommerlichen Tag war das eine angenehme Erfrischung und es machte den Kindern besonders viel Spaß.

Begeistert von den Eindrücken gingen wir wieder zurück in unsere Einrichtung.

Beim Mittagsschlaf träumte das ein oder andere Kind noch von diesem spannenden Tag.

Bauer Dienstleistungen
über 20 Jahre Berufserfahrung
– Büromöbelmontagen
– Umbau und interne Umzüge von Büromöbel
– Einlagerungen
– Sammellager für Rückläufer von Büromöbel
– Anlieferungslager für Büromöbel
– Kundendienst
– Entsorgung … uvm.
ALLES RUND UM IHR BÜRO
– nur für gewerbliche Kunden –
Inhaber: Ronny Lex • Hangenham 31d • 85417 Marzling / FS
Tel.: 0 81 61 - 14 91 70 • Fax: 0 81 61 - 14 69 07 • Mobil: 0176 - 700 42 101
info@bauer-dienstleistungen.de • www.bauer-dienstleistungen.de

Schön, wenn zu Hause alles passt!
Elektro · Heizung · Lüftung
Sanitär · Klima · Solar
Schindler Haustechnik GmbH
Freisinger Str. 28
85417 Marzling
schindler Elektro · Sanitär · Heizung
www.schindler-haustechnik.de
Kundendienst-Telefon: 0 81 61 / 935 30 70

Vereinsausflug nach Pottenstein und Bamberg

Am 26./27.09.2015 hieß es für die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr Marzling nicht zur Übung oder Einsatzstelle zu eilen, sondern gemeinsam im Rahmen des alle 2 Jahre stattfindenden Vereinsausfluges für ein Wochenende nach Oberfranken zu verreisen.

In den Vorjahren wurden mit dem Bayerischen Wald, Würzburg und dem Spitzingsee bereits 3 attraktive Reiseziele besucht. Am letzten Septemberwochenende machte sich wieder einmal ein komplett besetzter Bus mit 50 Teilnehmern früh morgens auf in die Fränkische Schweiz.

Gut gestärkt nach unserer Brotzeit in Kösching erreichten wir am Samstag gegen 11:30 Uhr unser erstes Ziel, die hoch über der Stadt auf Felsen gelegene Burg Pottenstein. Diese stammt aus dem 11. Jahrhundert und zählt somit zu den ältesten Burganlagen der Fränkischen Schweiz, die u.a. der Heiligen Elisabeth

als Aufenthaltsort diente. Nach einer Führung und einem herrlichen Blick ins Umland begaben wir uns zur naheliegenden Tropfstein-Teufelshöhle. Sie ist die größte der etwa 1000 Höhlen in der Fränkischen Schweiz und besitzt reichen Tropfsteinschmuck mit stattlichen Stalagmiten und Stalaktiten und gilt als eine der schönsten Schauhöhlen in Deutschland. Insgesamt wurden im Rahmen einer ausgiebigen Führung knapp 800 Meter zurückgelegt und 407 Stufen überwunden. Begeistert waren die Teilnehmer von den unterschiedlichen Räumen, insbesondere vom Mittelpunkt und Prunksaal der Höhle, dem Barbarossadom, der unter dem einfallenden Licht wie eine verschneite Winterlandschaft wirkte. Gegen 15:00h machten wir uns auf den Weg zur angrenzenden Sommerrodelbahn. Insbesondere die jungen Ausflügler drehten einige

aufregende Runden auf 2 Bahnen und insgesamt 2.160 Metern reinstem Rodel- und Bobvergnügen. Im Anschluss bezogen wir unsere Unterkunft zentral am Marktplatz in Pottenstein gelegen und trafen uns abends zum gemeinsamen Essen und gemütlichen Beisammensein in der urigen Wirtsstube der Familie Völker.

Am Sonntagvormittag, den einige für einen Spaziergang nutzten, hieß es Abschied nehmen von einem liebenswerten Städtchen mit seinen alten Fachwerkhäusern, das im Rahmen des »Nationalen Geotops« 2006 zu einem der 77 bedeutendsten Geotope in Deutschland erhoben wurde. Gegen 10:00h startete unsere Reisegruppe bei strahlendem Sonnenschein über Gößweinstein in Richtung Bamberg, um eine Brauereibesichtigung in der Bierstadt zu erleben. Man merkt den Einheimischen an, welche Bedeutung die Herstellung und der Verzehr ihres Gerstensaftes für sie haben, insgesamt befinden sich noch 9 Brauereien im Stadtgebiet und man ist überregional bekannt für seine vielfältige Biertradition. Der Braumeister der Mahrs-Bräu Bamberg zeigte uns in einer kurzweiligen Führung, wie Hopfen und Malz zu einem süffigen Bier werden. Im Anschluss wurden wir im Bräustüberl bei deftigem fränkischen Essen und einem »U« (Kellerbier) bestens bewirtet. Den Abschluss des Ausflugs bildete am Nachmittag die große Stadtführung in »Bambärch«. Die sehenswerte Altstadt ist der größte unversehrt erhaltene historische Stadtkern in Deutschland und seit 1993 als Weltkulturerbe in die Liste der UNESCO eingetragen. Neben dem Dom inkl. dem Bamberger Reiter, dem alten Rathaus, neuer Residenz, alter Hofhaltung samt Rosengarten konnte auch noch die Fischersiedlung »Klein-Venedig« besichtigt werden. Gegen 19:30 Uhr erreichten wir wieder unsere Heimatgemeinde. Abschließend bestätigten uns viele Teilnehmer schöne und erlebnisreiche Tage in einer der landschaftlich schönsten Gegenden Bayerns erlebt zu haben. Die seit Jahren hohe Teilnehmerzahl bestätigt diesen Eindruck. Die Vorstandschaft bedankt sich hierfür und schließt sich den Teilnehmern an: Schee wars!

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein erholsames Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2016

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich.

Überzeugen Sie sich selbst.

Generalvertretung Simon Bauer e.K.
Generalvertretung der Allianz
Ottostraße 5 | 85354 Freising
bauer.freising@allianz.de
www.allianz-bauer-freising.de
Tel. 0 81 61.14 75 0 | Fax 0 81 61.14 75 29

Die Allianz Baufinanzierung bietet flexible Zinsfestschreibungszeiten von bis zu 40 Jahren. Ihr TÜV-zertifizierter Fachspezialist für Baufinanzierungen (Zertifikats-Nr. 2214267)

Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Stefan Baumann Versicherungsfachwirt
Allianz Generalvertreter
Freisinger Str. 19 a | 85416 Langenbach
stefan.baumann@allianz.de
www.stefan-baumann.de
Tel. 0 87 61.750 70 | Fax 0 87 61.750 71

Allianz

Schnupperschießen beim diesjährigen Ferienprogramm

Das diesjährige Schnupperschießen der Schützengesellschaft Hangenham für die Marzlinger Kinder am 13. August war ein großer Erfolg. 15 Kinder hatten sich in der Schießanlage in Attaching eingefunden, und konnten nach einer sorgfältigen Sicherheitseinweisung unter Anleitung der erfahrenen Jugendtrainer des Vereins ihre Fähigkeiten im Umgang mit dem Luftgewehr erproben. *Fotos: Helmut Sauerer*

Konzentriert und mit großer Begeisterung wurde trotz der Sommerhitze geschossen, Wartezeiten wurden mit einem Match am Kickertisch überbrückt, und am Ende wurden die Schießerfolge bei kalten Getränken und Pommes Frites verglichen und ausgewertet.

Für alle, die dabei waren, und alle anderen, die jetzt neugierig geworden sind, bietet die SG Hangenham ihr regelmäßiges Jugendtraining, **dienstags von 19 bis 20 Uhr auf dem Schießstand der Hubertia Attaching in der Sportgaststätte Attaching, Am Sportplatz 3, 85356 Freising-Attaching an.**

Wer am Schießsport bei der SG Hangenham interessiert ist, kommt einfach zum wöchentlichen Jugendtraining oder wendet sich bei Fragen an den Sportleiter des Vereins, Korbinian Hofmann *(hofmann_korbinian@gmx.de)*. Jugendliche dürfen ab 12 Jahren auf den Schießstand, Wettbewerbe werden innerhalb des Vereins geschossen, im Schützengau Freising und in weitergehenden Ligen.

Info • Info • Info • Info • Info

Mehr Infos über die SG Hangenham gibt es im Internet: **www.sg-hangenham.de**

Gute Vorsätze?

Jetzt ran an den Speck!

Aufgrund der großen Nachfrage

3 NEUE KURSE!

Mit „Number 1" wieder zurück zur Wunschfigur. Bestens geeignet für untrainierte Frauen & Männer. Kleine Gruppen mit kompetenter und persönlicher Betreuung, perfekt für alle, die aus Vorsätzen endlich Tatsachen machen wollen.

Kursstart:

Donnerstag	07.01.16 um 19:30 Uhr
Dienstag	12.01.16 um 19:30 Uhr
Samstag	23.01.16 um 10:00 Uhr

Kursdauer 8 Wochen inkl. allen Number1-Leistungen

Preis nur 199,- (inkl. vollwertiger Number1-Mitgliedschaft)

Exklusiv in Freising im

number 1 FITNESS WORLD

Kepserstraße 37 - 85356 Freising

Infos & Anmeldung unter

Tel.: 0 81 61 - 87 21 00

www.fitnessworld-number1.de

Die Tennissaison 2015: Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Im 35. Jahr des Bestehens konnte die Tennisabteilung des SV Marzling die positive Entwicklung der letzten Jahre noch toppen. Erstmals in der Abteilungsgeschichte konnten in diesem Sommer 6 Jugend und 3 Erwachsenen Mannschaften gemeldet werden.

Hier zahlt sich die über die Jahre erfolgreich betriebene Jugendarbeit aus. Die Abteilungsleitung um Gernot Biese konnte sich jederzeit auf den hoch motivierten Jugendwart Alexander Reiter verlassen, der selbst Spielführer in der Herrenmannschaft, die Organisation des Jugendtennis dieses Jahr wieder souverän meisterte. Durch das Angebot an Jugendliche in allen Altersklassen, kann die Abteilung viele Jugendliche für den Tennissport begeistern und fördern. Die Jugendarbeit wäre aber ohne das Engagement von Eltern, Betreuern und Trainern undenkbar. Die Betreuung beansprucht viel Freizeit und an dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern gedankt!

In der abgelaufenen Saison konnten 6 Jugendmannschaften gemeldet werden, Kleinfeld U9, Bambini 12, Knaben 14, Juniorinnen 18 und zwei Mannschaften der Altersklasse Junioren 18. Gegenüber dem Vorjahr waren es zwei Mannschaften mehr, wiederum ein Erfolg der intensiven Jugendarbeit. Viele größere Vereine der Umgebung, sind regelmäßig erstaunt und neidisch auf den SV Marzling wegen dieser exzellenten Jugendarbeit.

Im Erwachsenenbereich konnte erstmals seit Jahren neben den Herren und Herren 40 eine Damenmannschaft neu gemeldet werden. Mit der Rekordmeldung von 9 Mannschaften ist die Tennisabteilung an der Kapazitätsgrenze der Anlage angelangt. Ohne die Unterstützung des TC Marzling könnte ein Spielbetrieb in diesem Umfang gar nicht durchgeführt werden. Vielen

Dank an den TC für die großzügige Bereitstellung der eigenen Plätze.

Abhilfe kann nur eine zügige Umsetzung der geplanten Erweiterung im Rahmen der neuen Gestaltung des Sportgeländes schaffen.

Die Punktrunde in diesem Jahr verlief gut, alle gemeldeten Mannschaften konnten sich in den jeweiligen Gruppen gut behaupten. Die Kleinfeld U9 mit Mannschaftsführerin Antonia Hoffendahl erreichten die Neueinsteiger einen guten 4. Platz. Die Bambini 12 mit Mannschaftsführer Laurin Rauschecker und die Knaben 14 mit Marcel DiMeola behaupteten jeweils den 4. Platz. Die Juniorinnen 18 um Teresa Gertis landeten im Mittelfeld, genau wie die Junioren 18 II mit Hannes Lehmann als Mannschaftsführer. Die Junioren 18 schafften den

Durchmarsch und konnten mit Mannschaftsführer Jonathan Gertis sich über den zweiten Aufstieg in Folge freuen. Gratulation an das Team!

Die Erwachsenen-Mannschaften schlugen sich wacker. Die Herren, mit Alexander Reiter als Mannschaftsführer, konnten den Klassenerhalt in einer schwierigen Gruppe sichern. Die Damen, angeführt durch Theresa Hartl, wussten mit einem Mittelfeldplatz in der ersten Saison zu überzeugen. Die Herren 40 mussten ein Versprechen auf Besserung gegenüber der letzten Saison einlösen. Das schafften sie mit einem beachtlichen 2. Platz mit Mannschaftsführer Michael Radnoti.

Nach der anstrengenden Sommersaison standen im Juli die Jugendmeisterschaften an. Hier wurde freundschaftlich, aber mit viel Ernst um die zahlreichen Pokale in den verschiedenen Altersklassen gekämpft. Das Jugend Doppelturnier war wie immer gut besetzt und führte erfahrene und neue Spieler in den Doppel zusammen. Neben viel Gaudi wurde spielerisch die Rücksichtnahme und Teamgeist gestärkt.

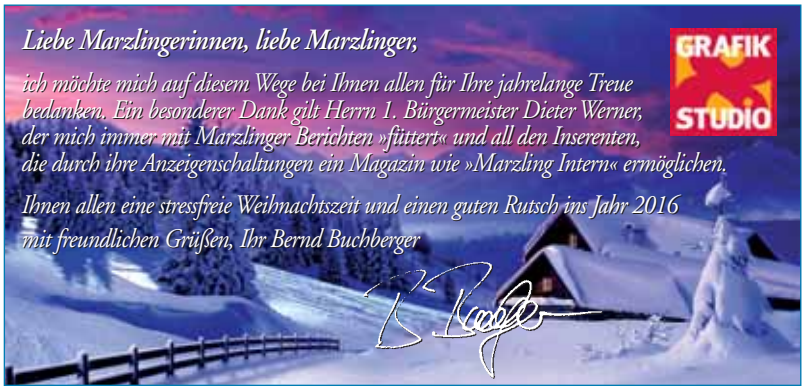
Als Abschluss und Krönung wurde das Sommerfest mit zahlreichen Besuchern bei bestem Wetter gefeiert. Es wurden die Leistungen der Helfer geehrt und Pokale an Kinder und Jugendlichen verteilt. Anschließend gab es reichlich Gelegenheit, in fröhlicher Runde die sportlich erfolgreiche Saison 2015 bis spät in die Nacht zu feiern.

Die Tennissaison 2015 unterstrich die Wichtigkeit einer effektiven Jugendarbeit und die Wichtigkeit eines Angebots für den Tennissport in allen Altersklassen. Die Tennisabteilung und alle Mitglieder hoffen nun auf die baldige Erweiterung im Rahmen der Neugestaltung des Sportgeländes.

JETZT: Weihnachtsangebote!
Walter Thumann
PIANO
SERVICE
Gartenstraße 2 · 85376 Giggenhausen · Telefon 0 81 65-87 00
walter.thumann@gmx.de · www.pianoservice-thumann.de
· GEÖFFNET NACH TERMINVEREINBARUNG ·
STIMMUNG · REPARATUR · BERATUNG · VERKAUF

Neue Sportheim-Wirtin

Das Sportheim Marzling hat ab sofort eine neue Sportheimwirtin. Sofia und Spiridon haben sich für das Sportheim Marzling entschieden, und möchten die Gäste mit griechischen Spezialitäten und kleinen Mahlzeiten verwöhnen. Nach einer kurzen Renovierung werden sie voraussichtlich den Betrieb ab Mitte November aufnehmen. Ein Name für die Gaststätte ist auch schon gefunden, sie soll »Ola Kala« heißen. Der Vorstand des Sportvereins freut sich und heißt die neuen Wirtsleute herzlich willkommen.



SV Marzling – Fußball A-Jugend

Pünktlich zum Aufstieg in die Kreisliga erhielt die A-Jugend des SV Marzling neue Trikots von »Stadler Transporte«. Kapitän Benedikt Baumgartner bedankte sich bei Sponsor Christian Stadler mit einem Verzehrgutschein für den Landgasthof Nagerl für die neue Ausrüstung. Neben den Langarmshirts vom Burschenverein (in schwarz) steht der U19 nunmehr also auch ein Kurzarmsatz (in rot) zur Verfügung.

Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe schlug sich die A-Jugend in der neuen Spielklasse übrigens ganz passabel. Als Aufsteiger unterlag das Team lediglich am vorgezogenen siebten Spieltag, der noch in die Sommerferien platziert wurde, beim TSV Hohenwart (2:3). Ansonsten sprangen bis Anfang November fünf Siege und ein dramatisches Remis (4:4 nach 0:4-Rückstand gegen Bezirksoberligaabsteiger Altenerding) heraus. Der U19 gelang es, von Oktober 2014 an über ein Jahr lang daheim an der Isarstraße in Punktspielen ungeschlagen zu bleiben. Unabhängig von den Resultaten der letzten Aufgaben vor der Winterpause, wächst nunmehr die Vorfreude auf die Futsal-Meisterschaft Donau/Isar. Dort soll probiert werden, den Titelgewinn aus dem Vorjahr bestmöglich zu verteidigen.

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)

Auf der leider nur sehr spärlich besuchten Jahreshauptversammlung stimmten die anwesenden Mitglieder für eine erneute Ausrichtung des Adolf Becker Gedächtnisturniers. Die bereits dritte Auflage der Jugendfußballveranstaltung zu Ehren des langjährigen Marzlinger Jugendleiters Adolf Becker steigt am Samstag und Sonntag, 20. und 21. Februar 2016 im Ballsportcenter Gerlspeck in Erding. Die genauen Turniertermine der einzelnen Altersklassen sind der Homepage des Fußball-Fördervereins Marzling (FFM) unter *www.FFM-Marzling.de* zu entnehmen.

Eine Veränderung im Vorstand hat es gegeben. Anstelle von Doris Kollmannsberger, der auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihren Einsatz gedankt sei, wurde Christian Schönfelder zum neuen Kassenwart des FFM gewählt. Auf gute Zusammenarbeit!

Seit September befindet sich der FFM im Besitz einer Kamera, mit der ausgesuchte Spiele der ersten und zweiten Herrenmannschaft sowie der A-Jugend gefilmt werden. Die Highlights und hoffentlich stets zahlreichen Marzlinger Tore sind rund um die Uhr abrufbar unter *www.FuPa.tv*! Die Werbeeinspielungen sind übrigens unvermeidbar und tragen zur Finanzierung der Kamerakosten bei.

Der FFM bedankt sich bei allen Anzeigenkunden im Volltreffer, den Unternehmen auf der Banden- und Bannerwerbung, den Inserenten im Schaukasten an der FFM-Hütte sowie unseren 116 Mitgliedern für die fortlaufende, wertvolle Unterstützung des Marzlinger Jugend- und Herrenfußballs! Frohe Festtage und einen guten Start in das neue Jahr 2016 wünscht

Jochen Jürgens (Erster Vorsitzender)

Verzeichnis der Marzlinger Vereine

Stand: Dezember 2015

Sportverein Marzling
Fußball, Tennis, Stockschützen, Gymnastik,
Marcus Jacobs, Pfarrgasse 5, 85417 Marzling,
Tel.: 0151 / 22 89 17 84
E-Mail: marcus.jacobs@gmx.de

Schützengemeinschaft Hangenham
Lucia Loibl, An der Mühle 8, 85416
Oberhummel, **Tel.: 0176 / 31 15 49 18**
E-Mail: Lucia.Loibl@gmail.com

Schützenverein Riegerau
Christian Zörr, Riegerau 18, 85417 Marzling,
Tel.: 0160 / 28 64 318

Katholischer Frauenbund
Veronika Neppl, Tulpenstr. 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 672 42
E-Mail: veronika-neppl@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Marzling
Walter Bock, Mitterweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 43 60
E-Mail: riwabock@t-online.de

Krieger- und Soldatenverein Rudlfing
Hermann Baier, Hangenham 12,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 53 66**

Kath. Burschenverein Marzling
Matthias Werner, Lauberg 23, 85417 Marzling,
www.burschenverein-marzling.de
E-Mail: vorstand.kbvmarzling@gmail.com

Freiwillige Feuerwehr Marzling
Thomas Knoll, Blumenstr. 11, 85417 Marzling,
Tel.: 0176 / 10 05 83 91
E-Mail: thom@s-knoll.com

Gesangverein Marzling
Dr. Hans-Jürgen Rothermel, Bergstr. 14
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 23 01**
E-Mail: h.rothermel@gmx.de

Eltern-Kind-Programm Marzling
Heike Miller, Rudlfinger Str. 25,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 93 56 35**
E-Mail: heike.miller@gmx.de

Fischerverein Marzling
Josef Huber, Nordstr. 9, 85417 Marzling,
Tel.: 0174 / 6 99 50 98
E-Mail: traudl.huber@kabelmail.de

Tennisclub Marzling
Alexander Wärthl, Angerweg 6,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 37 00**
E-Mail: alexander.waerthl@bshg.com

Motorradfreunde Marzling
Gerhard Geiselhart, Rudlfinger Str. 11 a,
Tel.: 0 81 61 / 6 26 73
E-Mail: www.mf-marzling.de

Bayer. Bauernverband
Ortsobmann Marzling – Georg Schmid,
Unterberghausen 3, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 4 57

Bayer. Bauernverband
Ortsobmann Rudlfing – Josef Petz, Rudlfing 7,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 6 46 15**

Bayer. Bauernverband
Ortsbäuerin Marzling – Elisabeth Ludwig,
Schulweg 2, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 62 98

Bayer. Bauernverband
Ortsbäuerin Rudlfing – Maria Grandl,
Riedhof 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 8 37 39

Jagdgenossenschaft Marzling-Süd
Martin Ernst, Brunnhofen 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 61 71
E-Mail: ernst.martin@online.de

Jagdgenossenschaft Marzling-Nord
Georg Ball, Goldshausen 1, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 67 / 16 95

Jagdgenossenschaft Rudlfing
Josef Petz, Rudlfing 7, 85417 Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 6 46 15

Fußball-Förderverein Marzling (FFM)
Jochen Jürgens, Bahnhofstr. 16, Marzling,
Tel.: 0 81 61 / 23 35 70
E-Mail: Volltreffer-Marzling@gmx.de
Internet: www.FFM-Marzling.de

Marzlinger Netzwerk e.V.
1. Vorstand J. Benninger, Freisinger Str. 11,
85417 Marzling, **Tel.: 0 81 61 / 2 34 94 38**
E-Mail: info@marzlinger-netzwerk.de

Wichtige Telefonnummern + Adressen

1. Bürgermeister, Dieter Werner, Freisinger Straße 11, 85417 Marzling, Tel.: 0 81 61 / 96 79 -12
Polizei-Notruf – Tel.: 110
Notrufnummer Rettungsdienst, Notdienst, Feuerwehr (integrierte Leitstelle) – Tel.: 112
Giftnotruf München – Tel.: 0 89 / 1 92 40
Polizeiinspektion Freising – Tel.: 0 81 61 / 53 05 - 0
Technisches Hilfswerk Freising – Tel.: 0 81 61 / 74 88
Tierarzt, Dr. Christine Spieß, Waldweg 4, 85417 Marzling – Tel.: 0 81 61 / 6 60 22
Katholisches Pfarramt Marzling, Kirchstr. 9, Tel.: 0 81 61 / 6 28 77
Evangelisches Pfarramt Freising, Martin-Luther-Str. 10 – Tel.: 0 81 61 / 53 75 -70
Wasserversorgung, Gemeinde Marzling – Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0
Kaminkehrer, Johann Mießlinger, Landshuter Str. 57, 85356 Freising – Tel.: 0 81 61 / 6 73 93
Strom, Überlandwerke Erding GmbH & Co KG, Am Gries 21, 85435 Erding – Tel.: 0 81 22 / 4 07 - 0
Erdgas, Freisinger Stadtwerke Versorgungs GmbH, Wippenhauser Str. 19, 85354 Freising, Tel.: 0 81 61 / 183 - 0; Fax: 0 81 61 / 183-138; Tel.: frei 0800 / 1 83 18 30
Tel.-Nr. und Hotline von Firma »Heinz« und Firma »Wurzer Umwelt«, Abfallentsorgung: Abfalltonne/Biotonne/Papiertonne, Fa. Heinz in Moosburg, Kundenbetreuer: Jürgen Wolgemuth, Tel.: 0 87 61 - 6 80 -23
Gelber Sack: Fa. Wurzer Umwelt, Eitting, Hotline: 0800 / 5 50 50 25

Wichtige Behörden und Einrichtungen

Amt für Landwirtschaft und Ernährung, Moosburg, Breitenbergstr. 20 – Tel.: 0 87 61 / 6 82 - 0
Amtsgericht Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 - 01
Arbeitsamt Freising – Tel.: 0 81 61 / 171-0
Finanzamt Freising, Prinz-Ludwig-Str. 26 – Tel.: 0 81 61 / 493 - 0
Forstamt Freising, Domberg 1 – Tel.: 0 81 61 / 48 02 - 0
Gesundheitsamt Freising, Johannisstr. 8 – Tel.: 0 81 61 / 53 74 - 300
Grundbuchamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 180 -207
Landratsamt Freising, Landshuter Str. 31 – Tel.: 0 81 61 / 600 - 0
Vermessungsamt Freising, Domberg 18 – Tel.: 0 81 61 / 53 91 - 0

Öffentliche Einrichtungen im Gemeindebereich

Gemeinde Marzling, Freisinger Str. 11, 85417 Marzling
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8:00 – 12:00 Uhr, Do. 14:00 – 18:00 Uhr, Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
E-Mail Adresse: info@marzling.de, Tel.: 0 81 61 / 96 79 - 0; Fax: 0 81 61 / 96 79 -18
Gemeindekindergarten und Krippe, Am Sportplatz 4 – Tel.: 0 81 61 / 23 11 91
Grundschule Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 2 19 80; Fax 0 81 61 / 2 19 79
Hort – Tel.: 0 81 61 / 23 05 25
Gemeindebücherei Marzling, Rudlfinger Str. 8 – Tel.: 0 81 61 / 23 14 09
Öffnungszeiten: Mi.: 16:00 – 18:00 Uhr und So.: 10:00 – 12:00 Uhr. An bayerischen Feiertagen bleibt die Bücherei geschlossen. In den Schulferien nur sonntags geöffnet.

Banken

Sparkasse Freising, Geschäftsstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 5 60
Freisinger Bank, Zweigstelle Marzling – Tel.: 0 81 61 / 2 14 13

Gaststätten

Landgasthof Nagerl, Marzling, Bahnhofstr. 6 – Tel.: 0 81 61 / 9 37 - 0
Biergarten Hainthaler Nikolaus, Stoibermühle – Tel.: 0 81 61 / 8 23 68
Sportheim Marzling, Am Sportplatz 1 – Tel.: 0 81 61 / 6 53 26
Schnitzelalm Angermaier, Freisinger Str. 11a – Tel.: 0 81 61 / 9 10 92 18
Naturfreundehaus Freising, Rudlfing 37, Marzling, Tel.: 0 81 61 / 654 32; E.Baier, 0 81 61 / 653 66

Alle Angaben ohne Gewähr!

Sanitätshaus & Orthopädie-Schuhtechnik

Andreas Arnold

Schuhreparaturen aller Art!

Schuhtechnik
- Orthopädische Maßschuhe
- Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Einlagen nach Maß
- Kinderorthopädie
- Diabetes Versorgung

Sanitätshaus
- Bandagen
- Orthesen
- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Brustprothesen

Mainburger Straße 15
85354 Freising

Tel 0 81 61 - 80 79 99
Fax 0 81 61 - 80 79 97

www.sanitaetshaus-freising.de
info@sanitaetshaus-freising.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 8:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

Stadtwerke
FREISING

heute und morgen

Wippenhauser Straße 19 ■ 85354 Freising ■ Telefon (0 81 61) 1 83 - 0
Telefax (0 81 61) 1 83-138 ■ info@stw-freising.de ■ www.stw-freising.de